



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 19 • Donnerstag, 7. Mai 2009

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau mit Stadtteilen Bierstetten, Bolstern, Bondorf, Braunenweiler, Friedberg, Fulgenstadt, Großtissen, Haid, Hochberg, Lampertsweiler, Moosheim, Renhardsweiler und Wolfartsweiler

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3:
Aus dem Gemeinderat
Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 30.4.2009

Seite 4 ff.:
Das Rathaus informiert
Rückblick auf den Wandertag vom 3.5.2009
Die nächste ARGE-Sprechstunde findet am 12.5.2009 statt.
Achtung: Vorgezogener Redaktionsschluss!

Seite 9:
Schulen und Bildung
Speiseplan der Mensa
Ferienzeitbetreuung für Grundschüler in den Pfingstferien

Seite 10 ff.:
Was tut sich wo?

Seite 11:
Kulturelles/Veranstaltungen
Ensemble "Guarneri-Trio Prag" am Mittwoch, 20.5.2009, um 20.00 Uhr im Foyer der Stadthalle

Seite 13 ff.:
Umwelt und Natur

Seite 19 ff.:
Kirchliche Nachrichten

30 Jahre Donau-Lerchen e.V.

Kinder- und Jugendchor Bad Saulgau

Jubiläumskonzert

Samstag, 9. Mai 2009, 19.00 Uhr
Stadtforum Bad Saulgau

Mitwirkende:

Chor-Combo
Klavier: Jan Röck
Bass: Peter Wagerer
Schlagzeug: Kai Weihprachtitzky
Sängerfreunde e.V. mit Frauenchor
Streichorchester der Jugendmusikschule Bad Saulgau
Japanische Schule Bad Saulgau

Moderation:

Mareike Tiede



Foto: Kurt Straub

Besuchen Sie uns auf www.donau-lerchen.de!

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:
Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunalandschaft:
Täglich: 10.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau
Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Die Sauna bleibt bis zum 1.7.2009 geöffnet.

Sommer-Öffnungszeiten Hallenbad:
- Montag: geschlossen
- Dienstag - Freitag: 14.00 - 20.00 Uhr
- Mittwoch: 7.00 - 9.30 Uhr
und 14.00 - 20.00 Uhr
- Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag: 8.30 - 13.00 Uhr

Sommer-Öffnungszeiten Sauna:
- Montag: geschlossen
- Dienstag - Freitag: 14.30 - 20.00 Uhr
- Samstag: 13.30 - 17.00 Uhr
- Sonntag: 8.30 - 13.00 Uhr
(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende, Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Stadtbücherei Bad Saulgau
Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:
Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule
Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Kinder u. Jugendbüro:
Offener Treff: Mo. - Fr.: 11.55 - 14.20 Uhr
Teenietreff: Di. + Do.: 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff: Mo. + Mi.: 17.00 - 21.00 Uhr
Fr.: 18.00 - 21.00 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information Bad Saulgau
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● **Apotheken**
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

7.5.2009
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225
Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 3552

8.5.2009
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588
Schloß-Apotheke, Aulendorf
Tel. 07525 92310
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M.
Tel. 07573 95353

9.5.2009
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

10.5.2009
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6757
Hof-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 73910
Central-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 5212
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

11.5.2009
Physikats-Apotheke, Wald
Tel. 07578 92120
Schloß-Apotheke, Aulendorf
Tel. 07525 92310

12.5.2009
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588
Seminar-Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 9238380
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665

13.5.2009
Kloster-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 5866
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
Tel. 07371 93510

14.5.2009
Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

- **Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929264
- **Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
- **HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349
- **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929345
- **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Viele offene Angebote
Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600
Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de
www.vinzenz-von-paul.de
Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige
Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: Di. + Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de
Sozialstation, Sr. Beate Kneer
Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe
Info unter Tel. 07581 3788
Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788
Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955
Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung
Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23
Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905
geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail: psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de

Nachbarschaftshilfe, Frau Anjele
Tel. 07581 9005664
Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422
Familienpflegerin und Dorfhelferin der Sozialstation Bad Saulgau
Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst
Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758
Familienpflege und Dorfhilfe "Cura Familia" vom Kath. Landvolk
Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter
Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119
bzw. 07388 720

Hospizgruppe-Einsatzleitung:
Frau Lang
Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121
Ansprechpartnerin: Sr. Antonia
Kloster Sießen, Tel. 80144

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1101111
oder 0800 1110222 rund um die Uhr
oder im Internet: www.telefonseelsorge.de
Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.
Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
H. Ladwein, Tel. 07581 8484

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Carola Selg, Tel. 07581 2228

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:
Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767

Weißer Ring e.V., Unterstützung von
Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner:
Karlheinz Kierchmaier, Tel. 07575 3823

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr
Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:
Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr
u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERAT

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.4.2009

1. Jahresbericht der Stadtbücherei

Mechthild Stolles, Leiterin der Stadtbücherei, stellte den Jahresbericht 2008 der Bibliothek vor. Greifbarstes Ergebnis der Aktivitäten des vergangenen Jahres ist der Umzug ins Gebäude des Kaufhauses Linder. Die räumliche Situation sei dort zwar beengt, aber als Zwischenlösung bis zum endgültigen Umzug in die Räumlichkeiten des alten Klosters durchaus akzeptabel, so Stolles. Trotz einer aus dem Umzug resultierenden vierwöchigen Schließung gingen die Entleihzahlen dabei lediglich um etwa 3000 auf 101.253 zurück.

Zur Serviceverbesserung trägt insbesondere der seit etwa zehn Monaten verfügbare Online-Service der Bücherei bei. Bibliothekskunden können hier zahlreiche Dienste unabhängig von den Öffnungszeiten direkt vom heimischen PC aus nutzen. Für 2009 kündigte Stolles an, veraltete Literatur gezielt zu reduzieren und den Anteil an neuen (elektronischen) Medien zu erhöhen. Auch die Kooperation mit Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen soll weiter ausgebaut werden. Zudem will sich die Bücherei stärker als Einrichtung für junge Familien und Kinder, für junge Menschen in der Ausbildung und als Ort für lebenslanges Lernen profilieren. Größtes Vorhaben aber wird die Planung und Konzeption der neuen Bibliothek in den Räumlichkeiten des alten Klosters sein.

2. Anbindung des alten Klosters im Jahr 2010 via Glasfaserleitung an das Rathaus

Im alten Kloster werden zukünftig die Verwaltung der Jugendmusikschule und die Bücherei untergebracht. Beide Verwaltungsbereiche haben zahlreiche Verknüpfungspunkte mit dem Rathaus. Da sich die Kosten für die Leitung innerhalb weniger Jahre amortisieren lassen, hat der Verwaltungsausschuss der Anbindung des alten Klosters über ein Glasfaserkabel zugestimmt.

3. Interkommunaler Kostenausgleich in der Kindergarten- und Krippenbetreuung gemäß § 8 a KiTaG und Festlegung von Aufnahmekriterien für Kinder, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Bad Saulgau haben

Durch die rückwirkende Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes zum 1. Januar 2009 wurde die Mitfinanzierung von Wohnsitzgemeinden von Kindern, die Einrichtungen in anderen Gemeinden besuchen, neu geregelt. Die Berechnung des Mitfinanzierungsanteils der Wohnsitzgemeinden kann dabei mittels Pauschalbeträgen vorgenommen werden. Der Verwaltungsausschuss hat dieser sowohl vom Gemeinde- als auch vom Städtetag vorge schlagenen Vorgehensweise zugestimmt.

Zudem soll von der Verwaltung eine Richtlinie erarbeitet werden, welche die Aufnahme von Kindern mit Hauptwohnsitz in anderen Gemeinden regelt und hierfür Kriterien definiert. Durch die Aufnahme eines auswärtigen Kindes darf beispielsweise kein Bad Saulgauer Kind im Laufe des Kindergartenjahres auf eine Warteliste geraten.

4. Anpassung der Elternbeiträge an die Empfehlung der Landesverbände

Für die Regelkindergärten wurden die Elternbeiträge bereits bisher an die Empfehlungen der Landesverbände angepasst. Anders ist dies im Bereich der Ganztagesbetreuung und der Kinderkrippen. Für die Ganztagesbetreuung wird es auch weiterhin keine gemeinsame Empfehlung geben. Hier haben Kindergartenräger und Verwaltung einen Vorschlag erarbeitet. Dieser lehnt sich prozentual an die Gebühren des Regelkindergartensatzes an. Der Verwaltungsausschuss hat diesen Vorschlag, der für Kinder ab drei Jahren gültig ist, sowie die Anpassung der Elternbeiträge für den Regelkindergarten gemäß den Empfehlungen der Elternverbände beschlossen.

Für den Kinderkrippenbereich wurden dieses Jahr von den Landesverbänden erstmals Empfehlungen ausgesprochen, die jedoch in Bad Saulgau nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. In Zusammenarbeit mit der katholischen und der evangelischen Kirche wurde deshalb eine Übergangslösung erarbeitet, die jedoch nicht vollständig ausgearbeitet ist. Vom Ausschuss wurde daher beschlossen, die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung eines Vorschlages für den Bereich der Krippen sowie für die Ganztagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren auszuarbeiten.

DAS RATHAUS
INFORMIERT

Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für besondere Verdienste im Ehrenamt an Reinfried Gantner



Richard Striegel und Reinfried Gantner

Foto: Eugen Kienzler

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wird vom Ministerpräsidenten verliehen als Dank und Anerkennung für Bürger

des Landes, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben.

Reinfried Gantner hat in 33 Jahren als Chorleiter an vorderster Front gewirkt und das Vereinsleben aktiv mitgestaltet - 30 Jahre in Bolstern und später in Marbach und Binzwangen, seit nunmehr 27 Jahren aktiv im Musikbeirat des Sängergaus und seit fast 40 Jahren als Organist, Pianist bei unzähligen Kirchengemeinden und Chören war und ist er eine unentbehrliche Stütze.

Herr Gantner hat mit seinem Chor alles erlebt, was es in einem langen Vereinsleben zu erreichen gibt: große Kirchenkonzerte, zwei imposante Vereinsjubiläen und nicht zuletzt unvergessliche Chorreisen nach Südtirol und Niederösterreich.

Für das ehrenamtliche Engagement zur Förderung des Chorgesangs, wofür er seine Freizeit geopfert hat und mit Leib und Seele bei der Sache war, wurden Reinfried Gantner zuvor schon die silberne und goldene Ehrennadel des Verbandes Sängergau Oberschwaben verliehen.

Der erste Beigeordnete Richard Striegel durfte ihm am Festabend - 150 Jahre Gesang in Bolstern - in Namen des Ministerpräsidenten auch die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für besondere Verdienste im Ehrenamt verleihen.

Außerdem überreichte er eine symbolische Anerkennung für die Vereinsarbeit in Form eines überdimensionalen Schecks in Höhe von 450,00 € aus der Hand der Stadtwerke Bad Saulgau. Dabei stammten 250,00 € aus der gemeinsamen Weihnachtsaktion 2008 mit den Stadtwerken und 200,00 € wurden zur Unterstützung der Jugendarbeit dazugegeben.

Richard Striegel gratulierte stellvertretend im Namen der Stadt und auch persönlich und dankte nochmals für das außergewöhnliche Engagement.

Stadtverwaltung startet mit Leerstandsmanagement

Bei der Stadtverwaltung Bad Saulgau läuft aktuell das Projekt Leerstandsmanagement an. Ziel ist es, die schnelle Wiederbelegung nicht genutzter Geschäftsflächen in der Bad Saulgauer Innenstadt zu unterstützen und damit die Attraktivität der Innenstadt zu erhalten und weiter auszubauen.

Entstanden sind das Leerstandsregister und die Leerstandsbörse aus der Abschlussarbeit von Michael Beck, Diplomand an der Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen. Zunächst wurden die innerstädtischen Gewerbeflächen in Bad Saulgau vor dem Hintergrund eines Stadt- und Standortentwicklungskonzeptes untersucht und in einer Statistik erfasst. Diese Arbeit dient als Grundlage für eine systematische Leerstandserfassung durch die Stadtverwaltung Bad Saulgau.

Mit dem Projekt macht die Stadt einen Schritt in Richtung Wirtschaftsförderung. Insbesondere auf die Entwicklung der

Innenstadt soll sich das Leerstandsmanagement positiv auswirken. In der augenblicklich angespannten Wirtschaftslage sorgen sich die Immobilieneigentümer oftmals um die Belegung ihrer freien Gewerbeflächen. Leerstände schaden aber nicht nur den Vermietern. Sie mindern auch die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Eine schnelle (Wieder-)Vermietung der Gewerbeflächen ist deshalb nicht nur im Interesse der Eigentümer, sondern vor dem Hintergrund des Erhaltes und der Weiterentwicklung der Kernstadt auch im Interesse des innerstädtischen Einzelhandels und der Stadt Bad Saulgau.

Hier bietet die Stadt Bad Saulgau mit der Einführung des Leerstandsmanagements eine Unterstützungsleistung an. Die Verwaltung tritt in diesem Zusammenhang aber nicht als Makler auf und übernimmt nicht die Vermittlung der einzelnen Objekte. Durch die Einführung und Pflege des Leerstandsregisters mit einer entsprechenden Plattform im Internet erhalten die Vermieter vielmehr die Möglichkeit, die Daten zu den leerstehenden Immobilienobjekten bei der Stadt Bad Saulgau zu hinterlegen. Mietinteressenten können dann an zentraler Stelle bei der Stadtverwaltung anfragen und erhalten je nach Bedürfnissen und Anforderungen die Daten zu ganz konkreten Mietobjekten. Auf diese Weise werden Kontakte zwischen Immobilieneigentümern und Mietinteressenten hergestellt bzw. erleichtert. Einen Mehrwert stellt die zusätzliche Möglichkeit dar, leerstehende Immobilien ins Internet zu stellen. Dabei werden auf Wunsch des Eigentümers die Mietobjekte samt zugehörigen Daten auf der Internetseite des Industrie- und Handelskammertages Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Mietinteressenten können über die Homepage der Stadt Bad Saulgau direkt auf diesen Datenbestand zugreifen, auf diesem Wege nach passenden Gewerbeimmobilien suchen und den Kontakt zu den Vermietern aufnehmen.

Für Vermieter und Mieter ist dieser Service der Stadt Bad Saulgau selbstverständlich kostenfrei. Lediglich ein paar Minuten für das Ausfüllen des Erfassungsförmulars müssen aufgebracht werden. Dieses kann übrigens unter http://www.bad-saulgau.de/portale/index_buerger.htm unter Menüpunkt Wirtschaft/Gewerbeflächen/Übersicht Gewerbeflächen heruntergeladen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Bad Saulgau, Thomas Schäfers, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 207-103, Fax 07581 207-860, wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de.

Hallenbad und Sauna wegen Frühlingsflohmarkt geschlossen

Am **Samstag, 9.5.2009**, ist das Hallenbad und die Sauna wegen dem Frühlingsflohmarkt in Bad Saulgau geschlossen.



Wandertag bei strahlendem Sonnenschein mit 300 Natur- und Wanderfreunden



Treffpunkt war der Vorplatz des Gasthofs "Engel" in Haid.

Foto: Georg Moll

Der gemeinsame Wandertag der Stadt und der Schwäbischen Zeitung ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken. Bei herrlichem Wanderwetter waren die Organisatoren überwältigt vom riesigen Interesse an der Eröffnung des Bad Saulgauer Georundweges - dem Thema des diesjährigen Wandertages. Rund 300 Natur- und Wanderfreunde standen auf dem Vorplatz des Gasthofes "Engel" an der B 32 in Haid und lauschten zunächst den Begrüßungsworten von SZ-Redakteur Rudi Multer, Bürgermeisterin Doris Schröter, dem Umweltbeauftragten Thomas Lehnherr sowie den Geologen Dr. Rainer Beierlein und Holger Reuchlin.



Dr. Rainer Beierlein (links) und Holger Reuchlin bei der Eröffnungsfeier

Foto: Detlef Joost

Die Bürgermeisterin hob die besondere Bedeutung und das Engagement der Stadt im Bereich Natur und Umwelt hervor und erwähnte dabei die Naturlehrpfade, die Gewässerrenaturierungen, die Biotopnetzungen und den "Happy Family Day" als mittlerweile Oberschwabens größte und vielseitigste Umweltveranstaltung. Sie dankte allen, die den Wandertag und den Georundweg ermöglicht haben, und nahm

selbst mit Ehemann Uli Kiebler an der Wanderung teil. Umweltbeauftragter Thomas Lehnherr berichtete über den Werdegang des Georundweges. Dieser sei ein wichtiger Bestandteil des Bad Saulgauer Lehrpfadnetzwerks und sei schon vor der offiziellen Eröffnung unter anderem durch einen Beitrag in der SWR-Landesschau überregional bekannt geworden. Auf einem Rundweg von rund 35 km Länge stünden 15 Schautafeln, hauptsächlich ausgeklügelt von den beiden Geologen mit Erläuterungen zur Erdgeschichte in Text und Bild, so der Umweltbeauftragte.

Die beiden Geologen Dr. Rainer Beierlein und Holger Reuchlin stiegen dann in die bewegte Erdgeschichte Oberschwabens ein und beschrieben die von den Gletschern der letzten Eiszeiten geformte Landschaft. Diakon Johannes Jann und Pfarrer Stephan Günzler weihten den neuen Rundweg anschließend mit einem Gebet und einem Lied auf ökumenische Weise ein.



Tafelstandort Schloßberg

Foto: Georg Moll

Zwei große Wandergruppen machten sich dann auf den Weg nach Osten bzw. Westen. Holger Reuchlin wanderte mit seiner Gruppe von der Haider Pforte über den Jugendmoränenwall (Frankenbuchwald) und den Golfplatz, der den Übergang zum rißeiszeitlichen Altmoränengebiet darstellt, wobei Rainer Beierlein bei seiner Wanderung auf die Nagelfluhverbackungen am Schloßberg, die Endmoräne und Europäische Wasserscheide in Lampertsweiler und den Julier-Granit in der nahegelegenen Kiesgrube einging. Das Kinderprogramm führte über Wiesen zum nahegelegenen Wald zur Erforschung der Natur und endete mit Spielen auf dem Haider Grillplatz.

Am Ende gab's von den Landfrauen des Bezirks Bad Saulgau Kaffee und Kuchen sowie antialkoholische Getränke und Saitenwürstchen.

Wer den ganzen Georundweg besichtigen und die Tafeln eingehender studieren möchte, sollte sich einen halben Tag Zeit nehmen und mit dem Fahrrad die Runde abfahren. Die Strecke ist weitgehend ausgeschildert.

Danke

Die Stadtverwaltung dankt allen, die zum Gelingen des Georundweges und des Wandertages beigetragen haben:

- Familie Buck, Gasthof "Engel", für die Zurverfügungstellung des Platzes für die Eröffnung
- der Schwäbischen Zeitung als Mitveranstalter
- den Landfrauen Sigmaringen-Biberach, Bezirk Bad Saulgau, für die Bewirtung

- der Ortsverwaltung Haid und deren Freiwilliger Feuerwehr für die Mithilfe bei der Organisation und Parkplatzzuweisung
- dem städtischen Bauhof und Hermann Engler für das Aufstellen der Tafeln und Wegweiser
- dem Grafikbüro Frey für die Gestaltung der Tafeln
- Diakon Johannes Jann und Pfarrer Stephan Günzler für die feierliche Einweihung
- allen Grundstückseigentümern, die Flächen für Wegweiser und Tafeln zur Verfügung stellten
- Holger Reuchlin und Dr. Rainer Beierlein für die fachliche Planung, Ausführung und Umsetzung des Georundweges
- allen, die in sonstiger Weise zum Gelingen des Georundweges und der Eröffnungsfeier beigetragen haben.

ARGE-Sprechzeiten in Bad Saulgau

Der Landkreis Sigmaringen bietet Sprechzeiten im Rathaus in Bad Saulgau an. Sprechzeiten sind jeweils am 2. und 4. Dienstag eines Monats in der Zeit **von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 8 im Erdgeschoss (gegenüber Einwohnermeldeamt).

Nächster Sprechtag: 12.5.2009

In Bad Saulgau werden folgende Dienstleistungen der ARGE angeboten:

- Entgegennahme von Weiterbewilligungsanträgen
- Entgegennahme von fehlenden Unterlagen
- Aushändigung von Antragsunterlagen
- Beratung in leistungsrechtlichen Angelegenheiten

Bei entsprechendem Interesse bleibt das Angebot bestehen.

ARGE Landkreis Sigmaringen
Fidelis-Graf-Str. 2, 72488 Sigmaringen
Tel. 0180 100300250100
Fax 0180 100300250120
E-Mail:
ARGE-LandkreisSigmaringen@
arge-sgb2.de

Info für Vereine

Im Frühjahr ist wieder die Zeit der Jahreshauptversammlungen in den Vereinen, bei denen oft auch der Punkt Wahlen auf der Tagesordnung steht. Die Stadt Bad Saulgau bittet all diejenigen Vereine, bei denen der 1. Vorstand wechselt oder gewechselt hat, sich bei Herrn Schäfer oder Frau Schürumpf unter Tel. 07581 207-106 oder per E-Mail unter hauptamt@bad-saulgau.de bei der Stadt Bad Saulgau zur Aktualisierung des städtischen Vereinsverzeichnisses zu melden. Das städtische Vereinsverzeichnis wird bei der Stadt Bad Saulgau geführt und enthält neben der Bezeichnung des Vereins den Namen und die Adresse des 1. Vorsitzenden als Ansprechpartner.

Maibaum-Tradition seit 25 Jahren

Am vergangenen Donnerstagmorgen wurde der 26 Meter hohe Maibaum zum 25. Mal vom städtischen Bauhof auf dem Bad Saulgauer Marktplatz aufgestellt. Begründer dieser schönen Tradition war der damalige Bürgermeister Günter Strigl. Die Mitarbeiter des Bauhofes richteten den mit Girlanden und rot-weißen Bändern geschmückten Maibaum mit Hilfe eines Autokrans auf.



Mitarbeiter des städtischen Bauhofes beim Befestigen des Maibaumes



Schilder mit Wappen am Maibaum
Fotos: Martina Selg

Wappen linke Seite

1. Vehringen
Gelb-rote Hirschstangen
2. Habsburg
Rot-weiß-rot
3. Baden-Württemberg
Gelb, schwarze Löwen
4. Landkreis
Rot-weiß-rot
Im oberen Rot ein gelber Hirsch

Wappen rechte Seite

1. Stift Buchau
Rotes Kreuz in weißem Grund mit goldener Sonne und Halbmond
2. Doppeladler
Gelb, schwarzer Adler
3. Württemberg
Gelber Schild, schwarze Hirschstangen
4. Saulgau
Stadtwappen

In eigener Sache

Berichte für das Stadtjournal bitte so kurz wie möglich halten

Das Stadtjournal erhält jede Woche sehr viele Berichte und Hinweise mit der Bitte um Veröffentlichung. Gerade u.a. von Vereinen und Organisationen gehen vermehrt sehr lange Berichte über z.B. Jahreshauptversammlungen ein. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass kurze Berichte eher gelesen werden als lange. Was im Stadtjournal als Mitteilungsblatt der Stadt veröffentlicht werden darf, ist im Redaktionsstatut geregelt, das der Gemeinderat beschlossen hat. Diese Veröffentlichungen sind kostenlos.

Für diese Veröffentlichungen im redaktionellen Teil (das sind die Rubriken von: "Auf einen Blick" bis "Interessantes und Wissenwertes") hat die Stadt Bad Saulgau umgerechnet pro Ausgabe 16 Seiten zur Verfügung. Die Anzahl der Seiten, die am Ende des Jahres zu viel zu Buche stehen, werden der Stadt zusätzlich in Rechnung gestellt. Da das Seitenkontingent für dieses Jahr bereits überschritten ist, kommen wir nicht umhin, künftig vermehrt zu kürzen bzw. Berichte, die weniger im öffentlichen Interesse sind, ganz zu streichen. Aus Berichten über Jahreshauptversammlungen von Vereinen werden wir deshalb nur noch die Ergebnisse der Wahlen bekannt geben können. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die die Kosten in einem angemessenen Rahmen halten.

Eine Erhöhung des redaktionellen Seitenkontingentes ist nur möglich, wenn mehr Anzeigen im Stadtjournal geschaltet würden. Anzeigen können nicht nur von Gewerbebetrieben aufgegeben werden, sondern auch z.B. von Privatpersonen oder Vereinen. Ansprechpartner dafür ist der Nussbaum Medien Verlag, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Außenstelle Dußlingen, Bahnhofstraße 18, 72144 Dußlingen, Tel. 07072 9286-0, Fax 07072 9286-29, E-Mail: anzeigen@nussbaum-duesslingen.de.

Vor Ort in Bad Saulgau nimmt auch das Augenoptikgeschäft Klaus Nerlich, Hauptstraße 46, Anzeigen entgegen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne das Stadtjournal-Team im Rathaus Frau Herrmann, Tel. 07581 207-102.

Achtung! Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags "Christi Himmelfahrt" am **Donnerstag, 21.5.2009**, ist der Redaktionsschluss für das Stadtjournal in der Kalenderwoche 21 bereits am **Freitag, 15.5.2009, 9.00 Uhr**. Das Stadtjournal erscheint in dieser Woche (KW 21) am Mittwoch. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten, da später eingehende Beiträge leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Existenzgründerseminar im Landratsamt Sigmaringen

In Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben führt das Landratsamt Sigmaringen regelmäßig Existenzgründerseminare durch. Hier werden grundlegende Themen von der Geschäftsidee über den Geschäftsplan bis zur Eigenständigkeit behandelt.

Das nächste Tagesseminar findet am **14.5.2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen statt.

Anmeldungen nimmt die IHK Bodensee-Oberschwaben, Herr Kuhn, Lindenstraße 2, 88250 Weingarten, Tel. 0751 409-226, E-Mail: kuhn@weingarten.ihk.de, entgegen.

FFW Bad Saulgau

Der nächste **Feuerwehrdienstsport** findet am **Freitag, 8.5.2009, um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Bogenweiler statt. Alle Mitglieder der Gesamtfeuerwehr Bad Saulgau sind herzlich eingeladen!

naldo

Projekt "BWeg Dich - Fahrrad fahr'n mit Zuganschluss"

Präsentation des ersten gemeinsamen Projektes "BWeg Dich - Fahrrad fahr'n mit Zuganschluss" mit Staatssekretär Rudolf Köberle, MdL, und den vier Verbundgeschäftsführern Wolfgang Lang (naldo), Jürgen Löffler (bodo), Thomas Mügge (DING) und Hans Bendele (htv) am **Freitag, 8.5.2009, 13.00 Uhr**, im Panorama-Café "kostbar", Marktplatz 2 (Zentrum/Fußgängerzone), 2. Etage, 88348 Bad Saulgau. Die drei Löwen der nvbw, Landrat Dirk Gaerte sowie die vier Verbundgeschäftsführer steigen aufs Rad und eröffnen mit einer kleinen "Anradeltour" durch Bad Saulgau die neue Fahrradsaison. Bürgermeisterin Doris Schröter und Staatssekretär Rudolf Köberle geben den Startschuss.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Stadt Bad Saulgau
Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7.6.2009

Am 7.6.2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Bad Saulgau die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats, Wahl des Kreistags - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen der Wahlbezirke der Stadt Bad Saulgau werden in der Zeit **vom 18.5. bis 22.5.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Bad Saulgau, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 9, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem:**

2.1 **Wahl des Gemeinderats - Ortschaftsrats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch

nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt)Wohnung haben.

2.2 **Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 17.5.2009, (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, eingehen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22.5.2009,



- bis 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau**, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 17.5.2009 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
- Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
5. **Wahlschein**
- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl hat**, kann im Landkreis Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat
- Europawahl**
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17.5.2009.
- Kommunalwahlen**
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17.5.2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten
- Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
- bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22.5.2009 versäumt hat.
 - bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22.5.2009 versäumt hat. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
- bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist
 - bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5.6.2009, 18.00 Uhr, beim Bürgermeieramt Bad Saulgau, Einwohnermeldeamt, Zi. Nr. 9, mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
- Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
- Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer
- schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschel,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Europawahl" und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
 - die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelmuschel für die Briefwahl,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**". Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist
 - ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;
 - im Falle der Kommunalwahlen nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.
- Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeieramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = Kommunalwahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl** und die **Kommunalwahlen** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Saulgau, 27.4.2009

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Hohentengen-Eichen/Günzkofen Landkreis Sigmaringen

Flurbereinigungsbeschluss vom 6.4.2009

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die **Flurbereinigung Hohentengen-Eichen/Günzkofen** nach §§ 1 und 37 FlurbG an. Sie wird vom Landratsamt Sigmaringen - Untere Flurbereinigungsbehörde - durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst

- von der Gemeinde Hohentengen die überwiegenden Teile der Gemarkungen Eichen und Günzkofen; von der Gemarkung Ölkofen Teile der Gewanne Obere Wiesen, Kreuzäcker und Weidenäcker; von der Gemarkung Hohentengen Teile der Gewanne Galgenstock und Kreuzäcker; von der Gemarkung Völlkofen Teile der Gewanne Holderäcker und Lachenstock; sowie

- von der Stadt Bad Saulgau von der Gemarkung Friedberg die Flurstücke 202 bis 204.

Es wird mit einer Fläche von rd. 520 ha in dem aus der Gebietskarte und der Gebietsübersichtskarte, je vom 9.12.2008, näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung, die Gebietskarte und die Gebietsübersichtskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft.

- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergemeinschaft führt den Namen "Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Hohentengen-Eichen/Günzkofen". Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 88367 Hohentengen.

3. Dieser Beschluss mit Begründung, Gebietskarte und Gebietsübersichtskarte liegt einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern Hohentengen und Bad Saulgau während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Ebenfalls einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - liegt der Beschluss mit Begründung und Gebietsübersichtskarte in den Rathäusern Herbertingen, Mengen und Ostlach während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pachtrenten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten beim Landratsamt Sigmaringen - Untere Flurbereinigungsbehörde - Postfach 1462, 72484 Sigmaringen, Hausanschrift Gartenstraße 100, 88212 Ravensburg, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der Drei-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zu-

stand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

c) Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Widrigenfalls muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.

e) Wer den unter b) - d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez. Reinhard Wagner DS
Leitender Vermessungsdirektor

Öffentliche Bekanntgabe

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Verwaltungssitz: Langenenslingen

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 24.4.2009 den aufgestellten Jahresabschluss 2008 einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	€
1.1 Bilanzsumme	1.922.214,36
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	591.708,00
- das Umlaufvermögen	1.330.506,36
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.799.628,00
- die Verbindlichkeiten	122.586,36
1.2 den Jahresgewinn	76.342,48
1.2.1 Summe der Erträge	1.603.830,86
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.527.488,38

2. Behandlung des Jahresgewinnes

2.1 Der **Jahresgewinn von 76.342,48 €** ist im Jahr 2009 in die offene Rücklage einzustellen.

3. Öffentliche Auslegung

Der **Jahresabschluss 2008** mit Bilanz zum 31.12.2008 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2008 einschl.

Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an sieben Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, 18.5.2009, bis einschl. Mittwoch, 27.5.2009, am Verwaltungssitz auf dem Rathaus Langenenslingen, Zimmer 17, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Langenenslingen, 28.4.2009
Gebele, Verbandsvorsitzender

KINDER UND JUGEND



Aktionen und Specials im Haus für die Jugend

Donnerstag, 14.5.2009

Gammelparty
Wir ziehen alte Klamotten an.

Freitag, 15.5.2009

Shakes and Snacks
Gesunde Ernährung, die Spaß macht!

SCHULEN UND BILDUNG



Ferienzeitbetreuung für Grundschüler in den Pfingstferien

Während der Pfingstferien bietet die Stadt Bad Saulgau in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro die Möglichkeit zur Ferienzeitbetreuung für Grundschüler an. Berufstätige Eltern finden hier für ihre Kinder täglich zwischen 7.00 und 16.30 Uhr eine fachkundige pädagogische Betreuung einschließlich Mittagessen. Die Kosten für eine Ferienwoche betragen 44,50 € zuzüglich einer einmaligen Verwaltungsgebühr von 5,00 €. Daneben ist auch eine tageweise Anmeldung möglich.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Kinder- und Jugendbüro, Schützenstr. 28, Tel. 07581 527583 oder bei der Stadtverwaltung unter Tel. 07581 207-160.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 7.5.2009.

Speiseplan Mensa ABC-Halle vom 11.5. bis 14.5.2009

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Tellergericht	Kartoffelwedges mit Ketchup	Hörnlesnudeln mit Bratensauce	Kräuterreis mit Tomatensauce *	Spätzle mit Bratensauce
Hauptgericht (1)	Hähnchen-Schnitzel (natur) mit Geflügelsauce und Rahmgemüse (Erbsen und Karotten)	LASAGNE (NUDELTEIGPLATTEN MIT RINDERHACKFLEISCH UND KÄSE ÜBERBACKEN) MIT TOMATENSALAT (DRESSING 1/4)	Putengeschnitzeltes mit gem. Blattsalat (Dressing 1/4)	Linzen mit Spätzle und Untermarktaler Saiten
Hauptgericht (2) <i>Vegetarisch</i>	GNOCCI (TEIGWAREN AUS KARTOFFELN) MIT GEMÜSEBLOGNESE (TOMATEN, KAROTTEN, BASILIKUM,)	Gemüse-Schnitzel mit Paprika- Frischkäse-Soße	Gefüllte Paprika (Pikante Füllung aus Getreide, Käse und Gemüse; mit Doppelrahmfrischkäse und Mozzarella überbacken) mit Tomatensauce	Buchstabensuppe ⁴ (klare Gemüsebrühe) mit Germknödel ¹ (mit Kirschen gefüllter Hefe-Knödel) mit Vanillesoße ^{1, *}
Beilagen (wahlweise)	Reis Kartoffelwedges	Salzkartoffeln Hörnlesnudeln	Kräuterreis Kartoffelpüree ^{3, *}	
Dessert	Himbeercreme *	Apfel	Naturjoghurt mit frischen Erdbeeren	Birne

Berta Hummel-Schule

Geheimnisvolle Unterwasserwelten



Foto: Silvana Sigl

bestimmten zwei Tage lang einen etwas anderen Unterricht aller 20 Klassen an der Berta Hummel-Schule.

Am 22. und 23.4.2009 tauchten die Lehrer zusammen mit ihren Schülern während der Projekttag in die geheimnisvollen Tiefen der Meere unter und entdeckten farbenprächtige, spannende sowie abenteuerliche Welten. Auf vielfältige Art und Weise gingen die Kinder an das faszinierende Thema heran und am Ende ihrer Tiefsee-Exkursionen konnten alle am Freitag erstaunliche Ergebnisse präsentieren.

So entstanden filigrane Aquarien; zahlreiche Minibücher und Kunstwerke rund um die Geschichten des Regenbogenfisches und des kleinen Wassermannes. Goethes Zauberlehrling und seine Erfahrungen mit ungewollten riesigen Wassermassen regten eine Klasse an, sich musikalisch und schauspielerisch mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen. Als Tierforscher und Entdecker machten sich andere Kinder über die wunderbare Tierwelt auf und unter Wasser kundig. So vollzogen sie ganzheitlich nach, wie es Enten gelingt zu schwimmen oder aber erstellten informative Plakate über Quallen und andere Wassertiere. Der Kreislauf des Wassers wie auch dessen Eigenschaften wurden in spannenden Versuchen und Experimenten genau unter die Lupe der kleinen Forscher und Entdecker genommen. Aus Styropor und jeder Menge Farbe entworfene und gebaute Schiffe stachen in See, selbst gebaute phantasievolle U-Boote entstanden, um das versunkene Atlantis zu erforschen. Unterstützt von Frau Aichler und Frau Abfahl kreierte und belegte einige Viertklässler ganz besondere gesunde und

vor allem leckere Pausenbrote. Jeweils zur großen Pause wurden dann diese Brote, die alle an bunte Fische erinnerten, an die hungrigen Kinder verteilt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden Pausenspielgeräte angeschafft, die für Spaß und Bewegungsanreize sorgen.

An dieser Stelle sei auch allen Eltern ganz herzlich gedankt, die die Kinder an den beiden Tagen tatkräftig in den Projekten unterstützten. Danke!

Gewerbliche Schule Bad Saulgau

Polnische Freunde



Foto: Henning Schmidt-Beyrich

Manche Beziehungen überdauern sogar die Arbeitszeit von Kollegen in der Gewerblichen Schule in Bad Saulgau - so geschehen in der Gewerblichen Schule in Bad Saulgau. Eine Abordnung der seit 175 Jahren bestehenden und damit ältesten polnischen Berufsschule (Zespol Szkol Mechanicznych) repräsentiert von den polnischen Kollegen Kleczkiewicz und Syrszyn kam aus Krakau nach Bad Saulgau. Damit erwiderte sie mit sieben Schülern den Besuch einer Schülergruppe der Gewerblichen Schule aus Bad Saulgau aus dem Jahr 2007. Herr Kleczkiewicz besucht nun schon seit 14 Jahren mit polnischen Schülern Land, Leute, Betriebe und Schulen in Lampertsweiler und Umgebung. Sein Ansprechpartner, Herr Ulrich Schwierz (ein seit diesem Jahr aus Altersgründen ausgeschiedener Lehrer der Gewerblichen Schule Bad Saulgau) betreut weiterhin diesen Austausch. Im Rahmen dieses Freundschaftsbesuches wurde von Herrn Kleczkiewicz der Gewerblichen Schule Bad Saulgau die Freundschaftsmedaille zum 175-jährigen Bestehen der ältesten Berufsschule Polens überreicht.

Schüler bauen eine Werkbank für den Kindergarten in Boos

Wieder einmal haben Schüler der Gewerblichen Schule in Bad Saulgau im Rahmen ihrer vorberuflichen Ausbildung ein gutes Werk getan - und dies im wörtlichen Sinne. Schüler der Kooperationsklasse zwischen Förderschule und Gewerblicher Schule Bad Saulgau haben in vielen Stunden gemeinsam mit ihrem Lehrer eine Werkbank für den Kindergarten in Boos geplant und gebaut. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder und deren Kindergartenleiterin Frau Geßler nun dieses Geschenk in Gegenwart von Initiator Bürgermeister Hauk, dem Lehrer Kai Imler und den stellvertretenden Schülern

Juri Gorst und Eugen Gudachenko entgegen. Umgehend wurde ausprobiert und gearbeitet. Die Freude und die Begeisterung der Kinder war allen Anwesenden Lohn genug - und nun wünschen alle Schüler der Kooperationsklasse den "Kleinen" viel Spaß beim Werken.



Foto: Henning Schmidt-Beyrich

Staatliches Schulamt Albstadt

Pia Gläsle wird Leiterin der Grundschule Marbach

Im Rahmen einer Dienstbesprechung übergab Michael Staiger vom Staatlichen Schulamt Albstadt, Dienststelle Sigmaringen, die Verantwortung für die Grundschule Marbach an Lehrerin Pia Gläsle. Frau Gläsle war, nachdem ihre Vorgängerin Rektorin Faulhammer-Wiedemann mit der Leitung der Göge-Schule Hohentengen betraut worden war, bereits im Herbst mit der kommissarischen Schulleitung in Marbach beauftragt worden. Der positive Abschluss des Besetzungsverfahrens bildete die Voraussetzung für das Regierungspräsidium Tübingen, die aus dem früheren Kreis Waldshut stammende Pädagogin auf Dauer zur Schulleiterin zu bestellen. Zur Rektorin kann Pia Gläsle nach Ablauf einer personenbezogenen Wartezeit ernannt werden. Ihre hohe fachliche wie auch menschliche Qualifikation verleihen Pia Gläsle sehr gute Voraussetzungen, die weltoffene und pädagogisch innovative Grundschule Marbach erfolgreich weiter zu führen. Eine Einsetzung in ihr neues Amt mit der gesamten Schulgemeinde wird im Sommer erfolgen.

SENIOREN



BRH-Seniorenverband Bad Saulgau-Mengen

Am **Dienstag, 12.5.2009**, findet **um 17.00 Uhr** im Hotel "Zum Schwarzen Adler" in Bad Saulgau ein Fachvortrag über Pflegeversicherung/Pflegetagegeld statt. Das Thema wird sich mit den Kosten einer Pflege befassen. Die Geschäftsstelle Klaus Uwe Müller, SV Sparkassen Versicherung in Bad Saulgau, wird zusammen mit Herrn H.G. Lehr, einem Fachreferenten von der Union Krankenversicherung (UKV) fundierte Wege aufzeigen und mögliche Lösungen vorschlagen.

Zu diesem Vortrag laden wir Sie und Ihren Ehegatten bzw. Partner sowie alle ehemaligen Angehörigen des öffentlichen Dienstes herzlich ein. Verzichten Sie nicht auf Informationen.

Urlaubsangebot für Senioren

Die Tagespflege im Haus St. Paul in der Karlstraße 7 in Bad Saulgau bietet eine Sommerfreizeit an. **Vom 10.8. bis 16.8.2009** findet täglich **von 8.00 bis 16.30 Uhr** ein buntes und vielseitiges Wochenprogramm zum günstigen Preis statt. Jeder Gast kann sich ganz individuell nach seinen Neigungen und körperlichen Möglichkeiten orientieren. Pflegefachkräfte übernehmen die Betreuung und geben bei Bedarf alle nötigen Hilfestellungen. Die Gäste können auf Wunsch täglich von zu Hause abgeholt und abends wieder sicher heim gebracht werden.

Nähere Information und **Anmeldung bis 27.7.2009** bei Sigrid Gelder, Tel. 07581 5095-600.

STADTBÜCHEREI AKTUELL



Englisch lesen, hören, lernen

Die Stadtbücherei bietet zunehmend Sprachkurse, Bücher und CDs in Englisch an - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Leute mit geringen, mittleren oder guten Englischkenntnissen.

Neu im Medienangebot:

Table for two:

Hörbuch zum Sprachen lernen mit drei Kurzgeschichten von Cecelia Ahern, Digital Publishing. 1 CD-ROM, 1 CD Interaktives Hörbuch.

Englisch lernen mit The Grooves, groovy basics

Axel Schult
Digital Publishing
Zu Pop- und Jazzrhythmen werden Vokabeln und Redewendungen in Dialogszenen aus dem Alltagsleben im Wechsel Deutsch/Englisch präsentiert.

English - Sprachkurs 1

English - Sprachkurs 2

English - Grammatiktrainer

English - Kommunikationstrainer

English - Vokabeltrainer

Interaktive Selbstlernkurse auf CD-ROM, ausgerichtet auf die europäischen Sprachenzertifikate. Mit Video-Tutor + Spracherkennung, motivierende Lernumgebung. Digital Publishing

Nonstop chatten!

Nonstop Fußball!

Nonstop Superstar!

Nonstop Survival!

Spannende und witzige Erzählungen von David Fomer für Leser ab 12 Jahren. Texte teilweise deutsch, teilweise englisch. Thinemann Verl.

Dangerous dressage - gefährliche Dressur

Annette Weber

The pirates of Plymouth - die Piraten von Plymouth

Petra A. Bauer
Langenscheidt. Zweisprachige Krimis für Leser ab 10 Jahren.

Vergiftete Muffins: ein deutsch-englischer Kinderkrimi

Renate Ahrens
Rowohlt. Für Leser ab 10 Jahren

Die drei ??? - the pirate's curse

Ben Nevis
Kosmos. Englischer Krimi für Leser ab 10

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 7.5.2009

18.15 Uhr AOK-Rad-Treff

Gemütliches Radwandern

1. Treffpunkt: Marktplatz (AOK)

2. Treffpunkt: 18.30 Uhr

Sonnenhof-Therme

19.00 Uhr Hobby-Treff

"Serviettentechnik"

mit Anita Lindner

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Diavortrag

"Unterwasserwelt"

mit Rolf Pfänder

im Raum E 109 der Reha-Klinik

Preis: 1,50 €, mit Gästekarte kostenfrei!

19.30 Uhr "Endlich Stille"

Karl-Heinz Ott

im Literaturcafé Colibri

20.00 Uhr Hobby-Treff "Stricken"

mit Cosima Eisele

im Haus 3, Ebene 1, Schulungsraum

in der Klinik Am Schönen Moos

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

20.30 Uhr Patricia Vonne

Deftiger Gitarrenrock und mexikanische Balladen mit Kastagnetten

"Franziskaner" Bad Saulgau.

Freitag, 8.5.2009

16.00 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler

Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

18.00 Uhr Vorspiel der Oboenklasse

von Dietlind Zigelli und Gisela Feifel-Vischi

im Saal der Jugendmusikschule

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

im Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthaus "Hasen" Bad Saulgau

Samstag, 9.5.2009

8.00 Uhr Frühlingflohmarkt
in der Innenstadt, Ende 18.00 Uhr

**14.00 Uhr Wanderung
zum Franziskusgarten**

mit Ingrid Schmidt
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme
Um 15.00 Uhr führt Sr. Susanne die Gruppe
durch den Garten.
Rückkehr gegen 17.15 Uhr

**14.30 Uhr " Im Spiegel der Zeit"
Stadtführung**

Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer etwa 1,5 Std. Die Teilnahme gegen
Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei. Ohne
Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe
von 2,50 € erhoben.

15.00 Uhr Tai Chi

in der Sonnenhof-Therme

**19.00 Uhr Festkonzert
"30 Jahre Donaulerchen"**

mit dem Jugendorchester der städtischen
Musikschule und der japanischen Schule
im Stadtforum, Lindenstr. 7

Sonntag, 10.5.2009**7.35 Uhr Busfahrt zu einer
dreistündigen Muttertagsschiffahrt
mit Muttertagsbuffet
auf dem Bodensee ab Bregenz**

Aufenthalt in Bregenz
Rückkehr ca. 18.30 Uhr
Fahrpreis: 58,00 €

**10.30 Uhr Kurkonzert
mit der A-cappella-Gruppe Weinstein**

im Pavillon/Kurgarten
Dauer etwa 1 Stunde
Bei schlechter Witterung entfällt das Kon-
zert!

Montag, 11.5.2009**18.30 Uhr Hobby-Treff
"Hautpflege & Schminkkurs"**

mit Ellen Geißler
Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

19.00 Uhr "Wirtschafts-KulTour"

Hans Georg Rimmel erzählt Wissenswer-
tes und Amüsantes zur Geschichte der
Saulgauer Gastronomie, informiert über
Schild- und Schankwirtschaften, die Gast-
hausnamen und die heutige Veränderung
der Gastronomielandschaft. Natürlich ge-
hört zur Theorie auch die Praxis, nämlich
eine zünftige Einkehr im "Dreikönig".
Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästkarte
ist kostenfrei!
Ohne Gästkarte wird ein Betrag von 2,50
€ erhoben.

Dienstag, 12.5.2009**11.00 Uhr Tai Chi**

in der Sonnenhof-Therme

18.30 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

**19.30 Uhr Schach für Einsteiger
und Fortgeschrittene**

1. OG Reha-Klinik

Mittwoch, 13.5.2009**18.15 Uhr Gästebegrüßung
im Stadtforum**

Wir heißen unsere Gäste in Bad Saulgau
recht herzlich willkommen. Bei einem klei-
nen Umtrunk möchten wir ihnen die Stadt
mit ihrer schönen Landschaft durch Infor-
mation und Bilder näher bringen.

18.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

18.30 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

19.00 Uhr Abendwanderung

mit Gisela Käbmaier
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme
Rückkehr gegen 22.30 Uhr

**19.00 Uhr Dia-Vortrag
"Auf Allgäuer Bergen"**

mit Franz Menig
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Von Bad Waldsee über die herrliche All-
gäuer Bergwelt vom westlichen Eckpfeiler,
dem Großen Widderstein, bis zum Hochvo-
gel, für viele der schönste Berg der All-
gäuer Alpen.
Der früher berühmte Grasberg Höfats so-
wie die reichhaltige Flora und Fauna und
vieles mehr runden den Vortrag ab.

20.00 Uhr Tanz im Stadtforum

mit den "Amorados"
Eintritt: 2,00 €
Saaleinlass: 19.30 Uhr
Ende gegen 22.30 Uhr

Donnerstag, 14.5.2009**18.15 Uhr AOK-Rad-Treff
Gemütliches Radwandern**

1. Treffpunkt: Marktplatz (AOK)
2. Treffpunkt: 18.30 Uhr
Sonnenhof-Therme

19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat"

Singabend mit Josef Röck
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Preis: 1,50 €; mit Gästkarte kostenfrei!

20.00 Uhr Hobby-Treff "Stricken"

mit Cosima Eisele
im Haus 3, Ebene 1, Schulungsraum
in der Klinik Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

**KULTURELLES/
VERANSTALTUNGEN****Junge Musiker suchen
Übernachtungsmöglichkeit**

Vom 20. bis 24.5.2009 findet wieder der
Kammermusikurs Bad Saulgau für junge

Instrumentalisten statt. Es werden Musike-
rinnen und Musiker aus Tschechien, Polen,
der Schweiz und Deutschland erwartet, die
vier Tage lang unter der Leitung des renom-
mierten "Guarneri-Trio Prag" proben.
Das städtische Kulturamt sucht noch Über-
nachtungsmöglichkeiten für die jungen Mu-
siker und freut sich über Angebote unter
Tel. 07581 207-160 oder -161.

**"Guarneri-Trio Prag" gastiert
in Bad Saulgau**

Am **Mittwoch, 20.5.2009**, gastiert um
20.00 Uhr im Foyer der Stadthalle Bad
Saulgau im Rahmen der "Musikfestwochen
Donau-Oberschwaben" das renommierte
"Guarneri-Trio Prag". Das Ensemble, das
seit 1995 schon mehrfach mit großem Er-
folg in Bad Saulgau konzertierte, vereinigt
drei international anerkannte Solisten, die
eine reiche Erfahrung aus der tschechi-
schen Kammermusiktradition mitbringen.
Es zählt zu den Spitzenensembles der Kam-
mermusikszene und spielte weltweit auf den
wichtigen Festivals. Laut der Sunday Lon-
don Times, gibt es "heute kein virtuoseres
und musikalischeres Klaviertrio auf der
Welt".



Guarneri-Trio Prag (Bild: Agentur)

Bis **Sonntag, 24.5.2009**, geben Pianist
Ivan Klansky, Geiger Cenek Pavlik und Cel-
list Marek Jerie außerdem einen Meisterkurs
für junge Klaviertrios in Bad Saulgau, an
dem Musiker aus Polen, der Schweiz und
Deutschland teilnehmen. Dieser endet am
Sonntag um 10.30 Uhr mit einem öffentli-
chen Vorspiel der Teilnehmer.

Auf dem Programm stehen Werke von Jo-
seph Haydn, Antonin Dvořák und Josef
Suk. Karten gibt es im Vorverkauf beim
Stadtforum, Tel. 07581 2009-15, oder ab
19.30 Uhr an der Abendkasse.

**Vorverkauf für "German
Brass" läuft**

Am **Samstag, 13.6.2009**, gastiert um
20.00 Uhr das legendäre Bläserensemble
"German Brass" in der Stadthalle Bad Saul-
gau und präsentiert sein neues Programm.
Das Konzert, bei dem auch der Bad Saul-
gauer Schlagzeuger Herbert Wachter mit-
wirkt, verspricht wieder ein atemberauben-
des, respektloses, aber auch hochvirtuoses
musikalisches Erlebnis.

"German Brass" ist seit Jahren ein Synonym
für Blechbläser-Kunst auf höchstem Ni-
veau. Als Pionier unter den deutschen
Blechbläserensembles hat "German Brass"

vor über 30 Jahren die Brass-Bewegung initiiert und maßgeblich geprägt. "German Brass" gelingt das Kunststück, aus zehn renommierten Solobläsern deutscher Spitzenorchester und Musikprofessoren einen unverwechselbaren, einmaligen Gesamtklang hervorzuzaubern. Als Ensemble musiziert es kammernusikalisch transparent, doch zugleich mit einer sinfonischen Pracht und Dynamik, wie nur Blechbläser sie zu entfalten vermögen. Dabei kombiniert "German Brass" ungeniert alle Stilrichtungen und Gattungen von barocken Kompositionen bis Dixieland und Bossa Nova.

Mit über 20 CDs gehört "German Brass" zum Besten, was es auf diesem Sektor gibt; seine Konzerte, die unterhaltsam und geistreich moderiert werden, sind ein sprichwörtliches Erlebnis.

Verbilligte Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourismus-Information, Tel. 07581 2009-15.

German Brass



Stadthalle Bad Saulgau
Samstag, 13. Juni, 20 Uhr

VVK: 20 € / Schüler: 14 €, AK: 24 € / Schüler: 18 €
Tel. 07581-2009-15, Mit SZ-Abo-Karte 2 € Ermäßigung

Bad Saulgauer Frühlingsflohmarkt



Am **9.5.2009** ist es wieder so weit. In der Zeit von 8.00 bis mindestens 16.00 Uhr kann wieder aus Herzenslust in der gesamten Innenstadt gekuschelt und gefeilscht werden. Es werden rund 400 Flohmarktstände, unter denen auch wieder einige Kunsthandwerker zu finden sein werden, erwartet.

In der Hauptstraße wird für das leibliche Wohl gesorgt. Neben gewerblichen Imbissunternehmen werden auch einige Schulklassen Kaffee und Brezeln anbieten. Der

Erlös kommt den Klassenkassen zu Gute, welcher für verschiedene Projekte eingesetzt wird.

Der morgendliche Wochenmarkt wird im Bereich Südwestbank und in der Unteren Hauptstraße auf der Seite "Schwarzer Adler" zu finden sein. Neu ist, dass der Marktplatz und die Untere Hauptstraße auf der Seite "Sport Dietsche" ebenfalls mit Flohmarktständen belegt sein werden.

Alle Anwohner der Innenstadt werden gebeten, ihre Autos rechtzeitig anderweitig zu parken, da die Straßen an diesem Tag nicht benutzt werden können. Parkplätze der niedergelassenen Ärzte können für Wochenend- und Notfalldienste selbstverständlich mit äußerster Vorsicht angefahren werden. Die Tourismusbetriebsgesellschaft lädt alle herzlich ein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Tbg, Tel. 07581 2009-22.

Deutschland-Grand-Prix



im Jedermann-Zeitfahren

Der Startschuss für den Deutschland-Grand-Prix im Jedermann-Zeitfahren in Bad Saulgau fällt am **20.6.2009**.

Ob allein, im Paarszeitfahren oder im Vierer-Mannschaftszeitfahren, beispielsweise als Firmenteam, für jedermann ist an dem Rad-sportwochenende 20./21.6.2009 das Richtige dabei. Da das Einzelzeitfahren am Samstag und das Paarszeitfahren am Sonntag gestartet werden, sind Doppelstarts möglich.

Alle Infos im Internet unter:
www.deutschland-grand-prix.de

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Neue Volkshochschulkurse im Herbst/Wintersemester 08/09

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle vhs im Stadtforum, Tel. 07581 2009-0, oder unter http://www.bad-saulgau.de/vhs__start/index.htm

Vortrag "Lernen kann so einfach sein"

Leitung: Kinesiologin Michaela Ott
Donnerstag, 7.5.2009, 19.30 - 21.30 Uhr
Stadtforum Bad Saulgau, kl. Säle
Gebühr: 5,00 €
Ermäßigt mit SZ-Abokarte: 4,00 €

Vogelstimmen erkennen für Groß und Klein

Leitung: Bruno Herbst
Die vhs bietet in Zusammenarbeit mit dem städtischen Umweltbeauftragten an zwei Samstagvormittagen im Abstand von zwei Wochen Vogelstimmenführungen durch den strukturreichen Wald zwischen Bad Saulgau und Fulgenstadt an. Die Führungen sind auch für Kinder geeignet. Als besonderes Schmankerl für Kinder wird ein kleines Preisrätsel durchgeführt, bei dem man auch etwas zum Thema gewinnen kann.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, ein Fernglas und evtl. ein (Taschen-)Buch über einheimische Vogelarten.

Kurs-Nr. 091118

Samstag, 9.5.2009, 8.30 - 10.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Trimm-Dich-Pfad, Bad Saulgau
Gebühr: 3,00 € in bar vor Ort zu zahlen

SONNENHOF-THERME AKTUELL



Neue Tarife seit dem 1.5.2009 in der Sonnenhof-Therme

In der letzten Betriebsausschusssitzung des Thermalbadausschusses wurde über die Öffnungszeiten und Preise der Sonnenhof-Therme diskutiert. Dabei kam man zum Ergebnis, die Öffnungszeiten und Tarife kundenfreundlich anzupassen.

Die folgend aufgeführten Tarife und Öffnungszeiten gelten seit 1.5.2009.

Im Badebereich wurden ein Früh- und ein Spätтарif eingeführt. Bei einem Eintritt bis 10.00 Uhr können die Besucher zu einem Preis von 7,50 € bis zu drei Stunden, längstens aber bis 12.00 Uhr die Therme besuchen. Ebenfalls 7,50 € kostet der Eintritt ab 19.00 Uhr. Kinder und Jugendliche zahlen beim Früh- und Spätтарif 6,50 €.

Auch in der Sauna gab es Veränderungen. Die Saunabesucher können nun bereits ab 9.00 bis 22.00 Uhr die Erlebnis-Saunalandschaft besuchen. Neben dem bekannten 5-Stunden-Eintritt für 14,00 € können die Sauna-Besucher nun auch für einen 3-Stunden-Eintritt 12,50 € bezahlen. Ebenfalls neu ist das Angebot einer Sauna-Tageskarte für 20,00 €.

25 Jahre Sonnenhof-Therme Bad Saulgau

Pool-Party in der Therme

Bunte Scheinwerfer, heiße Rhythmen, coole Drinks und hübsche Tänzerinnen. Wer am Samstagabend nicht in die Pool-Party der Sonnenhof-Therme eingetaucht ist, der hat etwas verpasst. Es war der Höhepunkt des Aktionstages "Vitalität und Aktivität" im Rahmen des Jubiläums "25 Jahre Sonnenhof-Therme".

Das Thermalbad-Restaurant-Team um Manuela Frik und Christine Stury hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und die Party-Gäste den ganzen Abend mit exotischen Drinks verwöhnt. DJ Andrés lockte derweil an den Beckenrand, um abzutanzen - oder einzutauchen, denn auch im Wasser kamen die Rhythmen gut rüber und machten richtig Laune.

"Hoffentlich gibt's die Pool-Party künftig öfter", lautete ein Wunsch, der an diesem Abend immer wieder zu vernehmen war. "Zwar hätten es ein paar Leute mehr sein dürfen, aber für den Anfang können wir zufrieden sein", zog Verwaltungsleiter Stefan Kolb noch am späten Abend Bilanz. Und Judith Schützbach von der Tbg, zuständig für das Marketing der Therme, freute sich

über "die Mischung der Gäste aus Jung und Alt".

Diese konnten sich parallel zur Party unter der professionellen Regie Helga Stadlers gleich auch noch den einen oder anderen Saunagang genehmigen. Zuvor hatten etliche, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule angebotene Schnupperkurse, die Fallschirmspringer um Stadtbaumeister Peter Kliebhan, Gesundheits-Informationsangebote sowie Führungen durch das Relax-, Vital- und Wellness-Center den samstäglich Thermal-Besuch gleich mehrfach lohnenswert gemacht. Insbesondere die Aktion "5 am Tag - fit mit Obst und Gemüse", eine Initiative des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum, war mit Glücksrad, vielen interessanten Informationen samt leckeren "Versucherle" attraktiver Anziehungspunkt für kleine und große Besucher.



Anziehungspunkt Cocktailbar: Leckere Drinks - serviert vom Team des Thermalbad-Restaurants - gabs bei der Pool-Party der Sonnenhof-Therme im wasserfreien Kaskadenbecken.

Foto: wortschatz

KUR UND TOURISMUS



Fremdenverkehrsstatistik 2008

Bad Saulgau legt bei Übernachtungen zu

Erfreulich fallen die neuesten Tourismuszahlen für Bad Saulgau aus, die von Richard Striegel, Geschäftsführer der Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg), und Prokurist Markus Barth jetzt vorgelegt wurden. Demnach stieg die Zahl der Übernachtungen im Jahr 2008 um 8,1 Prozent.

Nach den aktuell vorliegenden Zahlen des Statistischen Landesamtes verzeichnete Bad Saulgau im vergangenen Jahr 32.074 Gästeankünfte (Vorjahr: 32.384). Damit kamen zwar rund ein Prozent weniger Übernachtungsgäste als 2007 in die oberschwäbische Kurstadt, die Zahl der Übernachtungen stieg jedoch um satte 7,9 Prozent auf 228.947 (212.281). Das Ergebnis wertete Tbg-Geschäftsführer Richard Striegel als Ermutigung für die Marketing-Aktivitäten der Tbg sowie als Gradmesser für die Attraktivität des Standortes Bad Saulgau und seiner Kliniken.

Einen großen Anteil an diesem positiven Ergebnis hatte einer eigenen Statistik zufolge die Zuwachsrate bei den Kliniken um 11,4

Prozent (168.078 Übernachtungen/Vorjahr: 150.923). "Das ist eine sehr positive Entwicklung, denn wir können aus den Klinikgästen und deren Besucher künftige Urlauber generieren", freuten sich die Verantwortlichen des Tbg, die auch bei den Wohnmobilen mit 9,1 Prozent (23.453/21.503) ein deutliches Plus zu verkünden hatten. Dieser Zuwachs im Bereich der Wohnmobilen ist für Barth auch ein deutliches Signal in Richtung Campingplatz-Bedarf. "In welchem Umfang und welcher Lage, das ist Sache der Politik", sagte Barth.

Positiv auch die Entwicklung bei den Hotels und Gaststätten, die die Übernachtungen um 5,1 Prozent von 27.797 auf 29.209 steigern konnten. "Und das trotz der Schließung des Hotels "Kleber Post" im vergangenen Herbst", wie Richard Striegel bemerkte. Eine Tatsache, die ein zusätzliches Wachstumspotenzial für die nächsten Jahre erwarten lasse.

Mit Blick auf die Region fordert Barth, den Tourismusansatz innerhalb des Landkreises zu überdenken. "Wir müssen dem Gast attraktive Pakete für die gesamte Region schnüren", so Barth. Dazu gehörten Attraktionen in der näheren Umgebung genauso wie Ausflugsziele im Landkreis Biberach oder Ravensburg, was die Einbindung in die Region Oberschwaben oder die Präsentation innerhalb der Bäderstraße für Bad Saulgau so wichtig macht.

Die neuesten Tourismus-Zahlen sind für Markus Barth ein Beleg dafür, dass sich die Tbg mit der qualitätsorientierten Arbeit auf dem richtigen Weg befindet. "Wir versuchen permanent Abläufe zu optimieren - immer mit Blick auf den Gast, um diesem optimale Leistung zu bieten". Jüngster Beweis: Die Tbg hat die Stufe I des Gütesiegels "ServiceQualität Baden-Württemberg" erreicht.

Barth: "Wenn in einer Stadt auch durch Touristen Leben ist, dann bedeutet dies höhere Umsätze und demzufolge auch einen hohen Investitionsanreiz für andere wirtschaftliche Bereiche".



Freut sich über steigende Übernachtungszahlen in Bad Saulgau: Markus Barth, Prokurist der Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg).

Foto: wortschatz

Führungen durch den Franziskusgarten

Am **Samstag, 9.5.2009**, beginnen wieder Führungen durch den Franziskusgarten in Sießen. Bis Oktober finden sie einmal im Monat statt.

Um **14.00 Uhr** ist Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme. Ingrid Schmidt wandert mit Ihnen von dort aus zum Franziskusgarten/Kloster Sießen.

Anschließend führt Schwester Susanne um **ca. 15.00 Uhr** durch den Garten und erklärt Ihnen all seine Vielfalt und Schönheit!

Es ist ein Garten zum Verweilen... zum Entspannen... und zum Genießen! Er ist anhand der Strophen des Sonnengesangs von Franziskus von Assisi aufgebaut. Der Garten ist in verschiedene Gestaltungselemente aufgeteilt, z.B. Menschensonnenuhr, Wasserquelle, Kräutergarten...

Die weiteren Termine sind:

13.6., 25.7., 15.8., 12.9., 17.10.2009

Tourist-Information und Geschäftsstelle der Vhs bleiben am 7.5.2009 geschlossen!

Die Tourist-Information und die Geschäftsstelle der Vhs haben am **Donnerstag, 7.5.2009**, aufgrund einer internen Weiterbildung **geschlossen**.

Die Verwaltung der Tbg und des Stadtforums sind an diesem Tag von 9.00 bis 12.00 Uhr von von 13.00 bis 17.00 Uhr nur telefonisch unter Tel. 07581 200913 erreichbar.

UMWELT UND NATUR



Vogelstimmenführung am 9.5.2009



Mehr als 30 Naturfreunde nahmen bei der ersten Vogelstimmenführung der Volkshochschule mit Vogelkundler Bruno Herbst am 25.4.2009 teil und waren bei idealen Witterungsbedingungen begeistert vom Konzert der Piepmätze.

Am **Samstag, 9.5.2009**, findet die zweite Führung wiederum für Jung und Alt mit Bruno Herbst statt. Treffpunkt ist um **8.30 Uhr** wiederum der Parkplatz des Trimpfadens an der Straße nach Fulgenstadt.

Für die kleinen Vogelfreunde gibt es wieder ein kleines Quiz. Wenn vorhanden, können Fernglas und ein Buch über Singvögel mitgebracht werden. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Ende ist gegen 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Jungstörche sind geschlüpft

Auf dem Horst der St.-Johannes-Kirche auf dem Marktplatz sind fünf Jungstörche geschlüpft. Fünf Eier legte das Bad Saulgauer Storchenpaar. Am Freitag, 24.4.2009, pellte sich der erste Jungstorch aus dem Ei. Die Storcheneltern müssen große Mengen an Futter herbeibringen, um fünf hungrige Schnäbel zu stopfen.

Auch in Moosheim müsste das Storchenpaar seit Ende April Nachwuchs haben. Leider ist das Nest nicht einsehbar. Man wird sich deshalb noch etwas gedulden müssen, bis der Nachwuchs zahlenmäßig bestimmt werden kann.

Auf alle Fälle ist das Moosheimer Storchenpaar kräftig im Schwarzachtal und auf den extensivierten Feuchtwiesen zwischen Moosheim und Großtissen am Futtersuchen. Die Bad Saulgauer Storcheneltern machen sich im südlichen Bereich des Schwarzachtals und in den Siebener Wiesen breit. Die Horste sind jedoch noch einige Wochen immer mit einem Elternteil besetzt.

Abfallabfuhr in der Wieland- und Uhlandstraße ab 6.00 Uhr

Die Firma Alba hatte in letzter Zeit wegen parkender Fahrzeuge in der Wielandstraße und Uhlandstraße mit Seitenstraßen Probleme bei der Abfallabfuhr. In diesen Straßen wird der Müll bis zum Abschluss der Bauarbeiten der Berufsschulparkplätze ab sofort früher abgefahren. Die Müllgefäße, die Papiertonne und der Gelbe Sack sollten am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereit stehen.

Wilder Müll im Glockeneichweg Hinweise an die Polizei



An der Bächtle-Halle und im Bereich des Heims des Kleintierzuchtvereins im Glockeneichweg wurde eine Lastwagenladung wilder Müll, unter anderem in Gelben Säcken, abgelagert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass wilde Ablagerungen mit hohem Bußgeld bis zu einigen Tausend Euro bewehrt sind.

Hinweise bitte an die Polizeidienststelle in Bad Saulgau, Tel. 4820.

Kein Hausmüll in öffentliche Straßenkörbe

Immer noch wird in vielen öffentlichen Straßenkörben Hausmüll entsorgt. Auch dies steht unter Strafe und wird mit saftigem Bußgeld bewehrt. Die gewichtsbezogenen Müllgebühren belaufen sich auf 17 Cent pro Kilogramm Hausmüll. Es lohnt sich also nicht, den Hausmüll illegal zu entsorgen und eine Bußgeldstrafe von einigen Hundert Euro zu riskieren.

Problemstoffsammlung am 16.5.2009

Wie im Entsorgungskalender vermerkt, findet am **Samstag, 16.5.2009, von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr** im städtischen Bauhof (Glockeneichweg) wieder die halbjährliche Problemstoffsammlung des Landkreises statt.

Entgegengenommen werden folgende Problemstoffe aus Haushaltungen in haushaltsüblichen Mengen:

Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfung- und Pflanzenschutzmitteln, Lösungsmittelhaltige flüssige Farben, Kleber und Lacke, Holzschutzmittel, Photochemikalien, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Batterien aller Art (max. drei Kfz-Batterien pro Haushalt) und weitere schadstoffhaltige Mittel

Nicht angenommen werden: lösungsmittelfreie Farbreste sowie ausgetrocknete Farb- und Lackreste (ausgetrocknet in den Hausmüll), Altöle (zum Vertreiber), Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore (kostenlos zum Entsorgungsunternehmen Fa. Alba = Umladestation).

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirke 1, 3:
Dienstag, 19.5.2009

Bezirke 2, 4:
Mittwoch, 20.5.2009

Bezirk 5:
Montag, 18.5.2009

Bezirk 6:
Montag, 11.5.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:
Mittwoch, 20.5.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:
Freitag, 29.5.2009

Bezirke 3, 5:
Donnerstag, 28.5.2009

Bezirk 1:
zwischen B 32 und Bahnlinie
(einschließlich B 32)

Bezirk 2:
östlich B 32

Bezirk 3:
südlicher Bereich
zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirk 4:

nördlicher Bereich
zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(Schönhalde, Thermalbad)

Bezirk 5:

Bogenweiler, Bolstern, Friedberg, Fulgenstadt, Haid, Heratskirch, Moosheim, Schwarzach, Sieben, Wilfertsweiler und Wolfartsweiler

Bezirk 6:

Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler, Engenweiler, Großtissen, Hochberg, Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler, Nonnenweiler, Ober- und Untereggatsweiler, Renhardswiler und Steinbronnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Alba Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800 5089000

Problemstoffsammlungen (halbjährlich):

Samstag, 16.5.2009
städtischer Bauhof, Glockeneichweg
12.30 Uhr - 14.00 Uhr

Kostenlose Entsorgung von Rasenschnitt

in landwirtschaftlichen Fahrsilos
Anlieferzeiten:
Montag bis Samstag
9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr

Friedberg:
Wilfried Öhler, Richtung Eichen
Lampertsweiler:
Tobias Dreher, Unterdorfweg 1

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Die nächste Sammlung ist vom 10. bis 12.11.2009.

Recyclinghof Moosheimer Straße

(ehem. Staudgelände)
Holz, Kunststoffverpackungen, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €); Grüngut Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos Mehrmengen 7,00 € je m³

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grünguthof Mackstraße (Nähe Fa. MB plus):

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Albert Traub
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 2445
Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

Breitbandförderung - Vor- schlag für die Erhebung des Bestandes und des Interesses

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Am 28.4.2009 wurde im Rahmen der öffentlichen Ortschaftsratssitzung Bierstetten das Thema Sachstandsbericht DSL behandelt. Hierzu konnten wir die Frauenhofferstiftung aus Friedberg gewinnen. Herr Frauenhoffer brachte dem Ortschaftsrat und der Bürgerschaft ein volles Programm über DSL in unseren Ortschaften. Nunmehr ist die Bürgerschaft gefragt auch dieses zu unterstützen.

In der 19. und 20. KW werden Erhebungsbögen in den Ortschaften ausgeteilt, diese sind nicht verpflichtend und werden im Rathaus deponiert.

In der Zeit von **14. bis 20.5.2009** sollten diese Anträge bei der Ortsverwaltung oder bei Frau Erika Knein, Steinbronnen, Schweizerweg, abgegeben sein.

Um weitere Verfahrensweise einzuleiten ist es wichtig die Termine einzuhalten.

Liederkranz & Popchor Renhardsweiler

Voranzeige Jubiläumskonzert

Siehe unter Renhardsweiler.

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0151 12750605
Dienstzeiten:
Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Heimat- und Narrenverein Bolstern

Narrenhock

Der HNv lädt am heutigen **Donnerstag ab 19.00 Uhr** zum Narrenhock ins Narrenheim ein.

SV Bolstern

Abt. Fußball

Am **Sonntag, 10.5.2009**, fährt der SV Bolstern nach Ertingen.

15.00 Uhr SG TSV Ertingen Binz. - SV Bolstern

13.15 Uhr Reserve

Jugendabteilung

Freitag, 8.5.2009

B-Jugend

18.45 Uhr SSV Emerkingen - SV Bolstern

Samstag, 9.5.2009

A-Jugend

16.00 Uhr SV Ebersbach/SC Blönried - SV Bolstern

C-Jugend

14.45 Uhr SC Türkiyemspor Bad Saulgau - SV Bolstern

D-Jugend

14.45 Uhr FV Neufra - SV Bolstern

E-Jugend

13.30 Uhr SV Ebenweiler/SV Fleischwangen - SV Bolstern

F-Jugend

ab 13.10 Uhr Spieltag in Langenenslingen

Mittwoch, 13.5.2009

C-Jugend

18.30 Uhr SG Öpfingen/Griesingen - SV Bolstern

CDU Ortsverband

Europatag am kommenden Dienstag, 12.5.2009, um 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus Friedberg

Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderats- und Kreistagswahl. Talkrunde mit Umweltministerin Tanja Gönner, Europaabgeordneter Elisabeth Jäggle, Schüler Tobias Jeck aus Friedberg und dem Geschäftsführer der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben Emanuel Franz, moderiert von Bürgermeister Roland Haug. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr.

BONDORF



Ortsvorsteher: Georg Locher

Tel. Rathaus: 07581 6423

Tel. privat: 07581 2333

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.4.2009

1. Besichtigung Gut Krumbach

Der Besitzer von Gut Krumbach, Herr Eberhardt, führte den Ortschaftsrat höchstpersönlich durch den Betrieb. Es wurden die neu angesiedelten Kleinbetriebe soweit möglich besichtigt. Wegen des sehr knappen Zeitrahmens konnte dies nur im Schnelldurchlauf geschehen.

Zum Abschluss bedankte sich OV Stütze bei Herrn Eberhardt für die vielen Informationen.

2. DSL für Braunweiler

Vorstellung durch Regine und Franz Frauenhoffer von der gleichnamigen Stiftung. Viel Lob und Beifall vom Ortschaftsrat und den anwesenden Besuchern erhielten Regine und Franz Frauenhoffer für ihren informativen Vortrag.

Nach kurzer Beratung wurde einstimmig der Beschluss gefasst, DSL für Braunweiler mit Teilorten zu beantragen.

3. Bekanntgaben des Ortsvorstehers

- Sachstand Hochwasserschutz in Untereggatsweiler
- Türschließer in Bürgerhalle wurde angebracht
- Vergabe eines Baugrundstücks
- Kaffeemaschine für Bürgerhalle - Einweisung durch Frau Lucia Halder folgt
- Bekanntgabe der Wahlhelfer
- Radrennen am 20./21.6.2009
- Sperrung von Renhardsweiler- und Federseestraße
- Schreiben der Schützenvereine an Bürgermeisterin Schröter

4. Haushaltsmittel für 2009

Ortsvorsteher Berthold Stütze gab die genehmigten Haushaltsmittel für das Jahr 2009 bekannt.

5. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung:

- Ablauf Nordic-Walking-Veranstaltung am 28.6.2009
- Abschaltbarer Bewegungsmelder
- Außenbereich Bürgerhalle

Fundsache

Markanter Fingerring wurde auf dem Gehweg an der Federseestraße gefunden.

Der Ring kann vom Besitzer bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

DSL für Braunenweiler

In den nächsten zwei Wochen werden Ortschaftsrat, Ortsvorsteher und einige Privatpersonen in Braunweiler, Krumbach, Figgels, Ober-/Untereggatsweiler, Burgstock, Kammerhof und Michaelshof jeden Haushalt aufsuchen.

Die entsprechenden Personen kommen mit einem Fragebogen, der benötigt wird, um einen Zuschuss für DSL zu beantragen. Es ist keine Unterschrift nötig und es entstehen keine Kosten.

Sollte der Zuschuss-Antrag positiv beschieden werden, findet eine Informationsveranstaltung statt. In dieser Informationsveranstaltung werden Kosten und Maßnahmen für jeden Haushalt, der Interesse an DSL hat, erklärt.

Für weitere Fragen in dieser Angelegenheit stehe ich jedem Bürger/-in gerne zur Verfügung.

Ihr Ortsvorsteher
Berthold Stütze

Kindergarten Löwenzahn

Besuch bei der Tierärztin Dr. Schäfer in Bad Schussenried

Schon frühmorgens machten sich die Kinder am vergangenen Dienstag auf den Weg in die Tierarztpraxis. Mit von der Partie waren sechs Stall- und Zwerghasen sowie zwei Meerschweinchen. Frau Dr. Schäfer zeigte, was bei der Pflege von Haustieren zu beachten ist, z.B. die Pflege der Krallen mit einer speziellen Zange. Sie erklärte den Kindern die Instrumente, die ein Tierarzt benötigt. Auch ein Ultraschall- und Röntgengerät gab es in der Praxis.

Die Funktion des Ultraschallgerätes demonstrierte sie am eigenen Hund. Für die Kindergartenkinder, die begleitenden Eltern und die Erzieher war es sehr interessant und spannend. Zum Abschied gab es für alle Laugenmäuse zum Gleich-Essen. Als Erinnerung erhielt jedes Kind ein Pferdeposter und einen Mäusegeldbeutel.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Hannahs Papa, der Tierärztin Dr. Schäfer und bei den Eltern, die den Fahrdienst dort hin übernahmen.



SV Braunenweiler

Abt. Fußball, Aktive

Sonntag, 10.5.2009

SV Braunenweiler - SV Ölkofen
2. Mannschaft: 13.15 Uhr
1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Jugendabteilung

Donnerstag, 7.5.2009

D-Jugend

18.30 Uhr SV Braunenweiler - Spvgg Pflummern-Friedingen

Freitag, 8.5.2009

B-Jugend

18.30 Uhr SG SV Renhardswweiler/SV Braunenweiler - SG TSV Ertingen/SV Binzwangen/FV Neufra

Samstag, 9.5.2009

A-Jugend

16.00 Uhr SV Ebersbach/SC Blönried - SV Bolstern/SV Braunenweiler

C-Jugend

14.45 Uhr SV Braunenweiler/SV Hochberg - SV Renhardswweiler

F-Jugend

Spieltag beim SV Hoßkirch

13.50 Uhr SV Braunenweiler - SV Renhardswweiler

15.10 Uhr FV Bad Saulgau III - SV Braunenweiler



Zum zweiten Mal veranstaltet der SV Braunenweiler am **Sonntag, 28.6.2009**, einen Sommer-Nordic-Walkathlon.

Braunenweiler liegt 4 km von Bad Saulgau in Richtung Bad Buchau.

Start und Ziel ist am Dorfplatz in der Ortsmitte bei der Kirche. Gestartet werden kann ab 9.30 Uhr. Startnummerausgabe ist ab 8.30 Uhr. Vor dem Start findet ein Aufwärmprogramm unter fachkundiger Anleitung statt. Es sind drei reizvolle Strecken geplant:

Strecke I: 22 km

Strecke II: 12 km

Strecke III: 8 km

Die Strecken verlaufen durchgehend auf weichen, breiten Waldwegen mit geringen Steigungen. Bei der Halbmarathonstrecke kommen wir zu dem etwas abgelegenen landschaftlich sehr reizvollen Blindsee.

Selbstverständlich bietet der Veranstalter einen Rundum-Service wie: mehrere Verpflegungsstationen entlang den Strecken mit Wasser, Saftgetränken, Obst und Müsliriegeln. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Wir verzichten auf Läuferpakete und Verlosungen von Sachpreisen. Statt dessen spenden wir einen Teil der Startgebühr (2,00 € pro Läufer) an das Projekt Schüler-speisung Tansania des Ordens Tutzing.

Es findet den ganzen Tag Bewirtung durch die Turnabteilung des SV Braunenweiler statt. Die Startgebühr beträgt bei Anmeldung bis zum 21.6.2009 für alle Strecken 7,50 €, bei Anmeldung ab dem 22.6.2009 sowie am Starttag werden 2,00 € Nachmeldegebühr erhoben. Die Anmeldung wird nach Eingang der Startgebühr gültig.

Sammelkabinen und Sammelduschen stehen in der Bürgerhalle Braunenweiler zur Verfügung. Weitere Informationen zum Sommerwalk am 28.6.2009 unter www.sommerwalk.de oder bei Gisela Roth, Federseestr. 17, 88348 Braunenweiler, Tel. 07581 2256.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König

Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255
Dienstzeiten:
Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Tüten für Hundekot kostenlos bei der Ortsverwaltung

Bei den Ortsverwaltungen und in der Rathauszentrale der Stadt können Hundebesitzer kostenlos Hundekottüten abholen. Ist ein Set aufgebraucht, kann ein neues abgeholt werden. Friedberger Landwirte und Spaziergänger beklagen sich, dass Futterflächen wie Wiesen und Äcker sowie Straßen und Wege teilweise stark mit Hundekot verunreinigt wären. Helfen Sie bitte mit, unseren Stadtteil und unsere Gemeinde sauber zu halten und nehmen Sie das Angebot der kostenlosen Hundekottüten in Anspruch! Die vollen Tüten müssen dann ordnungsgemäß entsorgt werden.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Frühschoppen im Wanderheim Friedberg

Achtung! Ab **Sonntag, 10.5.2009**, öffnet das Wanderheim jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Frühschoppen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Wirt Heinz Zehringer und die Ortsgruppe Friedberg.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Bernhard Boscher

Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2323
Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 28.4.2009

1. Entsorgung von Rasenschnitt

Ab sofort kann Rasenschnitt in Friedberg bei Familie Winfried Öhler in Fahrsilos entsorgt werden. Die Abladestelle befindet sich in Richtung Eichen und ist ausgeschildert. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, auch den Rasenschnitt aus öffentlichen Grünflächen über dieses Angebot zu entsorgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausschließlich Gras und Rasenschnitt dort entsorgt werden darf.

2. Mehrzweckhalle Fulgenstadt

Nachdem vom Regierungspräsidium Tübingen signalisiert wurde, dass der ELR-Antrag für die Mehrzweckhalle Fulgenstadt bewilligt und bereitgestellt sei, setzte sich der vom Ortschaftsrat eingesetzte Arbeitskreis

"Mehrzweckhalle Fulgenstadt" mit der Stadtverwaltung zusammen. Hierbei wurde hauptsächlich über Alternativen zu einem Trägerverein und über die Finanzierung der Halle beraten.

Da das Regierungspräsidium für eine Gewährung des ELR-Zuschusses einen Baubeginn bis Ende Juni 2009 voraussetzt, ist in dieser Sache Eile geboten.

3. DSL-Anschluss für Fulgenstadt

Nach der Vorstellung einer möglichen DSL-Gesamtkonzeption über die Raumschaft Bad Saulgau am 6.4.2009 im Foyer der Stadthalle durch den zweiten Vorsitzenden Herrn Richard Striegel und der Franz-und-Regine-Frauenhoffer-Stiftung wurde über weitere Schritte für Fulgenstadt zu diesem Thema im Ortschaftsratsrat beraten und abgestimmt.

Abgestimmt wurde über folgende Punkte:

- Benennung von den Herren Khiralla Birkler und Martin Bisel als DSL-Ansprechpartner für Fulgenstadt
- Benennung von Ortschaftsratsrat Alexander Jäger als weitere Person für die Projektarbeit DSL Bad Saulgau, gesamt
- Datenerhebung für eine Leerrohrförderung durchführen

Diese Punkte wurden einstimmig vom Ortschaftsratsrat beschlossen.

Erklärung zum Punkt "Datenerhebung für Leerrohrförderung"

Um in den Genuss von ELR-Fördermitteln für das Gesamtkonzept "Leerrohrförderung für DSL-Anschlüsse" zu kommen, kann die Verwaltung einen entsprechenden Antrag stellen. Für diesen ELR-Antrag wird eine Marktanalyse für unsere Raumschaft vorausgesetzt, welche wiederum eine Datenerhebung eines jeden Teilorts voraussetzt. In dieser Datenerhebung (Fragebogen) sollen folgende Punkte festgestellt werden:

- Inwieweit ist Fulgenstadt mit Internetanbindung versorgt (analog, ISDN, Breitband)?
- Wie wird der vorhandene Anschluss genutzt?
- Welchen Internetanbieter nutzen Sie?
- Was wird für die Zukunft gewünscht?

Mit diesem Fragebogen werden die Personen der oben genannten Arbeitsgruppe in den nächsten Tagen unsere Haushalte in Fulgenstadt befragen. Den Beauftragten der Arbeitsgruppe möchte die Ortsverwaltung danke sagen für ihr Engagement, dass unsere Raumschaft und somit auch Fulgenstadt möglichst zeitnah die Optimalversorgung von DSL 1600 bekommt.

FV Fulgenstadt

Aktive

Sonntag, 10.5.2009, Heimspiel

FV Fulgenstadt - SV Herberlingen

Reserve: 13.15 Uhr

1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Da an diesem Sonntag Muttertag ist, hat der Verein für alle Mütter im Vereinsheim eine kleine Überraschung parat.

Jugendabteilung

Samstag, 9.5.2009

C-Junioren

14.45 Uhr FV Fulgenstadt - SV Sigmaringen

D-Junioren

14.45 Uhr SV Ebersbach/Blönried - FV Fulgenstadt

E-Junioren

13.30 Uhr FV Fulgenstadt - FV Bad Saulgau III

F-Junioren

Spieltag bei SF Hunderringen

13.50 Uhr FV Fulgenstadt - TSV Ertingen/Binzangen

15.10 Uhr SV Unlingen II - FV Fulgenstadt

Jeden Freitag findet von 16.00 bis 17.00 Uhr für Bambini und F-Jugend ein Training statt.

Wir freuen uns über jedes Kind, das bei uns das Fußballspiel erlernen möchte.

Nähere Auskünfte bei Sieglinde Jäger, Tel. 07581 1515.

Förderverein des FV Fulgenstadt

Voranzeige

Der diesjährige Dorfcup findet von **Freitag, 12. bis 14.6.2009**, statt.

Hinweis:

Am Freitagabend findet zugunsten der Mehrzweckhalle Fulgenstadt wieder ein Dorfabend mit Spiel ohne Grenzen statt. Hierzu sind Vereine, Gruppierungen, Betriebe und Familie zum Mitmachen aufgerufen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker

Tel. Rathaus: 07581 3726

Tel. privat: 07581 8847

Fax privat: 07581 527281

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

FFW Bad Saulgau Löschgruppe Großtissen

Löschgruppe Großtissen

Am **Freitag, 8.5.2009**, findet um **20.00 Uhr** die nächste Feuerwehrprobe statt. Der Löschgruppenführer bittet um vollzähliges Erscheinen.

Liederkranz Tissen-Moosheim

Der Liederkranz Tissen-Moosheim verfügt nun über einen eigenen Internetauftritt. Mit Eingabe der Internetadresse "mc-tissen-moosheim.12see.de" gelangt man direkt auf die Homepage des Männerchores.

Der Vorstand ist bemüht, immer aktuell über das Geschehen des Vereins zeitnah zu informieren und Beschlüsse des Vorstands und der Chorleitung zu präzisieren und hofft auf rege Nutzung der Seite.

MV Moosheim-Tissen

Siehe unter Moosheim.

Haid



Ortsvorsteher: Josef Halder

Tel. Rathaus: 07581 8813

Tel. privat: 07581 6214

Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Mai-Andacht der Landfrauen

Am kommenden **Dienstag, 12.5.2009**, findet in der Barockkirche St. Markus in Sieben die traditionelle Mai-Andacht der Landfrauen des Landfrauenverbandes Biberach/Sigmaringen statt. Beginn: 19.30 Uhr

An alle Frauen aus der näheren und weiteren Umgebung ergeht hierzu herzliche Einladung!

Anschließend ist gemütliche Einkehr in der "Fischerschenke" in Wagenhausen, Sieben Säge.

Maibaumaufstellen

Es ist schon eine gewohnte Tradition, dass in unseren drei Ortsteilen zum 1. Mai Maibäume aufgestellt werden.

In Bogenweiler sang zu diesem Anlass der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Andrea Halder beschwingte Frühlings- und Mailieder, was von den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern mit viel Applaus honoriert wurde.

Die Männer der Feuerwehr, die wieder stattliche Maibäume aufgerichtet haben, und die Feuerwehrfrauen, die die Kränze gebunden haben, seien selbstverständlich auch erwähnt. OV J. Halder dankte abschließend allen, die zum Dorfplatz gekommen waren und wünschte eine große Portion Frühlingsgefühle zum Einstieg in den Wonnemonat Mai. Im Foyer des DGH fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Freizeit- und Narrenverein Haid-Bogenweiler-Sieben e.V.

Narrenstammtisch

Wie schon angekündigt, findet heute **Donnerstag, 7.5.2009**, unser geselliger Narrenstammtisch statt. Wir treffen uns um **21.00 Uhr** im Gasthaus "Zum Paradies" (Nebenzimmer) in Bad Saulgau. Mitglieder des Freizeit- und Narrenvereins sowie Freunde und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

HOCHBERG



Ortsvorsteher: Josef Reiser

Tel. Rathaus: 07581 6244

Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274

Dienstzeiten:

Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 11.5.2009**, findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus in Hochberg statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Ortschaftsratssitzung
 2. Änderung des Bebauungsplans am Mühlberg
 3. Standort einer Straßenlampe in der Egelseestraße
 4. Vorberatung Mittel für Haushaltsplan 2010
 5. Verschiedenes
 6. Bürgerfragestunde nach § 33 GemO
- gez. Josef Reiser
Ortsvorsteher

Aktives Hochberg e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 24.4.2009 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins "Aktives Hochberg" im Sportheim in Hochberg statt.

Die Vorsitzende Andrea Schneider konnte über rege Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichten. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, so der Kinderball, das Kindersommerprogramm, das Kirbefeuer und der Rübengeisterumzug. Höhepunkt des Jahres war das Fest der Vereine für Jung und Alt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Senioren. Seit diesem Jahr findet jeweils am dritten Donnerstag im Montag im Sportheim Hochberg ein Seniorenstammtisch statt mit zwei Diavorträgen zu Reisen, im Juni kommt eine Heilpraktikerin zu einem Vortrag.

Von Gerda König konnte ein erfreulicher Kassenbericht vorgelegt werden.

Neben den Vereinsregularien standen noch turnusmäßige Wahlen an.

Andrea Schneider wurde als Vorsitzende einstimmig bestätigt, ebenso Gerda König als Kassier.

Aufgrund Gesetzesänderungen bei den Finanzbehörden musste über eine Satzungsänderung abgestimmt werden.

SV Hochberg

Sonntag, 10.5.2009

SV Dürmentingen - SV Hochberg
13.15 Uhr Reservemannschaft
15.00 Uhr 1. Mannschaft

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Maibaum 2009

Ein wunderschöner Maibaum zielt unseren Dorfplatz bei der St.-Valentins-Kapelle.

Die Ortsverwaltung bedankt sich auch im Namen der Bürgerschaft bei den Kameraden der Feuerwehr, den Kranzerfrauen sowie bei den freiwilligen Helfern.

Allen, die zum Gelingen und zur Erhaltung und Pflege des Brauchtums ihre Freizeit zur Verfügung stellen, ein herzliches "Vergelt's Gott".

Ihre Ortsverwaltung

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.4.2009

Bekanntgaben:

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Berglandstr. 43
- Bauantrag zum Umbau des Wohnhauses und Anbau einer Garage, Sonnenblick 7
- Information über die geplante Straßensperrung am 20. und 21.6.2009 wegen einer Radrennveranstaltung

Gerätekonto:

Für die neu angeschaffte Motorhacke und den Schneckenkornstreuer werden folgende Nutzungsgebühren festgelegt: Motorhacke pro angefangene halbe Stunde 5,00 €, für den Schneckenkornstreuer 1,50 € pro Hektar. Der Schneckenkornstreuer ist im Dreschschuppen bei der Spritzwasserentnahme deponiert. Der Nutzer trägt bei Abholung seinen Namen mit Datum im **Buch bei der Wasserentnahme** ein. Bei Rückgabe wird dann die Fläche in Hektar eingetragen. Die Gebühren für die bereits vorhandenen Geräte bleiben unverändert.

Friedhofsangelegenheiten:

Die defekte Wasserstelle im unteren Friedhof soll zeitnah ausgetauscht werden. Im Bereich der Urnengräber soll ein Baum entfernt werden. Die Möglichkeit zur Installation einer Wasserstelle beim oberen neu belegten Friedhof wird geprüft. Bei der Treppe zur Kirche soll zur besseren Ausleuchtung des oberen Podestes eine zusätzliche Lampe installiert werden. Die Fläche bei den abgeräumten Gräbern wird eingeebnet und begrünt.

Zuschussantrag Musikverein:

Dem Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung neuer Uniformen stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Antrag auf Tempo-30-Zone in der Berglandstraße:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. Bevor der Ortschaftsrat entscheidet, soll eine Verkehrsmessung in der Berglandstraße durchgeführt werden. Es soll ermittelt werden, in welchem Geschwindigkeitsbereich der Verkehr in der Berglandstraße fährt.

FFW Bad Saulgau Löschgruppe Moosheim

Am **Freitag, 8.5.2009**, findet eine Angriffsübung statt. Treffpunkt ist um 20.15 Uhr beim Gerätehaus in Moosheim.

Liederkranz Tissen-Moosheim

Siehe unter Großtissen.

MV Moosheim-Tissen

Alteisensammlung

Wie schon angekündigt, sammelt der MV Moosheim-Tissen am **8./9.5.2009** wieder Schrott und Alteisen. Es wird Schrott aller Art angenommen, jedoch keine Altautos und Kühlschränke. Die Bevölkerung wird gebeten, das Alteisen bereitzustellen. Es besteht auch die Möglichkeit der Selbstanlieferung am Samstag ab 9.00 Uhr. In Großtissen steht der Container Richtung Konrad Widmann durch die Hohl-gasse beim Wegkreuz. In Moosheim steht der Container hinterm Schlachthaus.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 07581 3994
Fax privat: 07581 506630
Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Liederkranz und Popchor Renhardsweiler

Voranzeige:

Jubiläumskonzert

Der Liederkranz Renhardsweiler feiert in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen.

Zu dem Jubiläumskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm mit klassischen und popigen Liedvorträgen lädt der Liederkranz und Popchor **am 16.5.2009 um 20.00 Uhr** in das Stadtforum Bad Saulgau herzlich ein.

Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Umrahmt wird das Programm mit dem Bläserquintett "Schwabenblech" und der Sopransolistin Theresa Heinzelmann von der Mädchenkantorei Bad Saulgau.

Die Liedvorträge werden von der Pianistin Marion Rösch begleitet.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 5,00 € bei der Raiffeisenbank Renhardsweiler und Bad Saulgau sowie bei der Touristik-Information Bad Saulgau.

SV Renhardsweiler

Theatergruppe des SVR: 20. Theatersaison erfolgreich abgeschlossen

Die Theatergruppe des SV Renhardsweiler hat am Ostermontag, 13.4.2009, ihre Theatersaison mit ihrer Aufführung im Kurzentrum Bad Buchau beendet.

Im Anschluss an die sehr gut besuchte Aufführung in Bad Buchau gab es für die Spieler und ihre vielen Helfer im Hintergrund eine kleine Überraschung. Der Vorstand des SV Renhardsweiler, Harald Sinzig, gratulierte seiner Theatergruppe zum Jubiläum und bedankte sich für die vielen gelungenen Aufführungen in den vergangenen zwanzig Jahren. Anschließend hob er die beiden Gründungsmitglieder Petra Gebhart und Conny Widmann, die jeweils achtzehn Mal mitgespielt hatten, besonders hervor. Er überreichte allen einen wunderschönen Blumenstrauß oder ein kleines Präsent. Dann erhielt die Theatergruppe vom Sportverein ein gemeinsames Jubiläumsgeschenk in Form eines Schecks. Hierfür möchte sich die Theatergruppe nochmals herzlichst bedanken!

Aktive

Sonntag, 10.5.2009

Spitzenspiel der Kreisliga BIII:
SV Renhardsweiler - FV Bad Saulgau II
Spielbeginn: 15.00 Uhr
Das Vorspiel bestreiten die Reserven:
SV Renhardsweiler - SV Fleischwangen
Spielbeginn: 13.15 Uhr

Jugendabteilung

Freitag, 8.5.2009

B-Jugend
18.30 Uhr SVR - TSV Ertingen/Binzwan-
gen/Neufra

EI-Jugend

17.30 Uhr SVR - TSV Riedlingen II

Samstag, 9.5.2009

EII-Jugend
13.30 Uhr SV Ennetach/Rulfingen II - SVR

C-Jugend

14.45 Uhr SV Braunenweiler/Hochberg -
SVR

F-Jugend

Spieltag beim SV Hoßkirch
12.30 Uhr SVR - SV Hoßkirch
13.50 Uhr SVR - SV Braunenweiler

Flohmarkt

Am kommenden **Sonntag, 10.5.2009**, findet ab 14.30 Uhr vor dem Sportheim ein Flohmarkt mit gebrauchten und zu kleinen Kick- oder Turnschuhen sowie Trainingsanzügen oder anderen Sportartikeln statt.

Wer etwas zu verkaufen hat, kann diese Sportartikel am Sonntag zwischen 13.30 und 14.30 Uhr am Sportheim abgeben. Die jeweiligen Artikel sollten mit Namen und Preisvorstellungen ausgezeichnet sein.

Falls noch Fragen sind, können Sie sich gerne beim Jugendleiter oder dem jeweiligen Trainer melden!

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder
nach Vereinbarung

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Bei der Ortsbesichtigung mit Frau Bürgermeisterin Doris Schröter wurden der Dorfplatz mit den neu aufgestellten Info-Tafeln, die gelungene Außenrenovation der St.-Leonhards-Kirche, das im Umbau befindliche Feuerwehrgerätehaus, Backhaus mit Musikerheim, der neue Kinderspielplatz und das Neubaugebiet "Steinriesäcker" besichtigt. Beim weiteren Rundgang durch den Ort konnte sich die Bürgermeisterin von dem außerordentlich schlechten Zustand der Friedberger Straße, der Athanasius-Miller-Straße und der St.-Leonhard-Straße überzeugen. Über diese Thematik und den damit zusammenhängenden Problembereich Abwassersanierung wurde während des Rundganges ausführlich diskutiert.

In der anschließenden Ortschaftsratsitzung berichtete Ortsvorsteher Stork über den aktuellen Stand des **DSL-Anschlusses**. Es wird angestrebt, ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Im nächsten Schritt soll mittels einer Marktanalyse die breite Tragfähigkeit in der Bürgerschaft ermittelt werden. Herr Ulrich Michelberger erläuterte ausführlich den **Sachstand zum Abwasseranschluss** von Wolfartsweiler. Anhand eines großflächigen Bau- und Lageplanes erklärte er, wie die Lösung der Wolfartsweiler Abwassersituation geplant ist und welche Baumaßnahmen hierfür nötig sind. Zunächst wird ein Regenzwischenspeicher an der Katzensteige gebaut. Der Kanal in der Athanasius-Miller-Straße von der Friedberger Straße bis zum Dorfplatz muss erneuert werden. Weiter ist von der jetzigen Kläranlage bis zum Backhaus ein neuer Kanal erforderlich.

Angesprochen wurde die **Änderung des Bebauungsplans "Steinriesäcker II"**. Die Vorgaben sollen angepasst werden, um eine freiere Bebauung mit den heutigen Bauformen zu ermöglichen. Frau Schröter sagte, dass auch andere Baugebiete betroffen seien und insgesamt eine Lösung angestrebt werde.

Weiterhin wurden von Frau Schröter die Grundlagen und Fördermöglichkeiten des **ELR-Programmes** erläutert. Eine Aufnahme von Wolfartsweiler in das ELR-Programm wird geprüft. Zum Thema **"Sanierung Straßen"** wird geprüft, inwieweit die Sanierung der Friedberger Straße durch den Kreis in Zusammenarbeit mit der Stadt möglich ist. Die Athanasius-Miller-Straße wird im Zuge der Kanalarbeiten entsprechend neu belegt. Für die Leonhard-Straße konnte die Bürgermeisterin keine Lösung in Aussicht stellen. Derzeit sind dort keine Tiefbauarbeiten geplant.

In der anschließenden Bürgerfragestunde wurde auf die Dringlichkeit eines schnellen DSL-Anschlusses hingewiesen.

Herzlichen Dank!

Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei den Turnerfrauen für das Kranzen und bei der FFW Bad Saulgau, Löschgruppe Wolfartsweiler, für das Herrichten und Aufstellen des Maibaumes. Dank gilt auch jenen, die ihre Maschinen und Schlepper zur Verfügung gestellt haben. Durch ihren uneigennütigen Einsatz kann dieses schöne Brauchtum erhalten und gepflegt werden.

Wolfartsweiler Musikanten

Flötengruppe

Es gibt eine neue Flötengruppe bei den Wolfartsweiler Musikanten, es sind Kinder ab der 1. Klasse angesprochen. Wer Interesse hat, bitte bei Petra Rothmund, Tel. 07581 483696, melden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 5. Sonntag der Osterzeit:

Wir wollen nicht mit Wort und Zunge
lieben, sondern in Tat und Wahrheit.
1. Johannesbrief 3,18

Kernstadt - Bad Saulgau

Freitag, 8. Mai - selige Ulrika Nisch

9.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr Bondorf, Marienandacht mit
dem Trachtenverein

Samstag, 9. Mai

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 10. Mai

8.30 Uhr St. Antonius, Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
18.00 Uhr Liebfrauen, Marienandacht
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 11. Mai

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 12. Mai

Nereus und Achilleus, Pankrätius
10.00 Uhr Seniorenheim, Wortgottesfeier
18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
19.00 Uhr Bondorf, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
19.30 Uhr Wilfertsweiler, Marienandacht
Jahrgang 1942

Mittwoch, 13. Mai - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

7.30 Uhr St. Johannes
Eucharistiefeier mit Grundschulern

17.40 Uhr St. Antonius
ökumenische Abendandacht
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18.30 Uhr Kapelle Schwarzach
Marienandacht der KAB

Donnerstag, 14. Mai

10.00 - 11.30 Uhr St. Antonius, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufftage vor-
gesehen: 24.5., 7.6. und 12.7.2009, jeweils
um 11.30 Uhr.

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:
kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369

Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näßler

Mesner Klaus Schmid

Fax 527704, Tel. 0151 17416468

oder 07572 2131

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Marienandacht

Braunenweiler

Freitag, 8. Mai

17.00 Uhr Marienandacht
für Kinder und Schüler
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 10. Mai

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Sonntagsmesse

Friedberg

Samstag, 9. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Mai

14.30 Uhr Tauffeier
19.00 Uhr Marienandacht

Fulgenstadt

Samstag, 9. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Mai

19.00 Uhr Marienandacht

Mittwoch, 13. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Hochberg

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 9. Mai

16.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Erstkommunion
17.30 Uhr Dankfeier zur Erstkommunion

Moosheim

Donnerstag, 7. Mai

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 8. Mai

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 9. Mai

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10. Mai

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Renhardsweiler

Donnerstag, 7. Mai

19.00 - 20.00 Uhr Betstunde
für geistliche Berufe

Freitag, 8. Mai

18.15 Uhr Rosenkranz
für Priester - und Ordensberufe
19.30 Uhr Marienandacht in Bierstetten
(gestaltet vom Frauenkreis)

Sonntag, 10. Mai

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Familiengottesdienst
(gestaltet vom Kindergarten zum Muttertag)
18.30 Uhr Marienandacht in Steinbronnen
gestaltet von Schönstatt-Pilgerheiligtum

Sießen Pfarrei und Kloster

Samstag, 9. Mai

14.30 Uhr Trauung
18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 10. Mai

7.00 Uhr Laudes
7.30 Uhr Konventsmesse
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst
17.30 Uhr Vesper
19.30 Uhr Marienandacht

Donnerstag, 14. Mai

18.30 Uhr hl. Messe für Konvent und
Gemeinde

Öffnungszeiten Hummelsaal:

Der **Hummelsaal** ist wegen Renovierungs-
arbeiten **bis 24.5.2009 geschlossen!**

Wolfartsweiler

Sonntag, 10. Mai

8.45 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Marienandacht

Mittwoch, 13. Mai

19.00 Uhr Marienandacht

**Die Kollekten sind an diesem Wochen-
ende für die Aufgaben in der Kirchen-
gemeinde bestimmt.**

Adressen Seelsorgeeinheit:

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1

Tel. 4893-10, Fax 4893-11

E-Mail: StJohannes.BadSaulgau@drs.de

www.stjohannesbadsaulgau.de

Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Geöffnet:

Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr

Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr

Dekan Endraß: Tel. 3728

StPankratius.Braunenweiler@drs.de

Pfarrer Knor: Tel. 4893-13

wolfgang.knor@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer

Büro: Wilhelmstr. 1

Tel. 5370342 und 80144

Fax 4898897

antonia.wurzer@drs.de

Diakon Jann, Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

johannes.jann@drs.de

Gemeindereferentin Hörmann

Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847

Fax 4898897

rosi.hoermann@drs.de

Mitteilungen für alle Gemeinden

Auslegung der Haushaltspläne

Die Haushaltspläne für Friedberg, Hochberg
und Wolfartsweiler können **vom 4. bis
18.5.2009** zu den üblichen Öffnungszeiten
im Pfarrbüro angesehen werden.

Müttergenesungswerk sammelt

Mütter leisten einen wichtigen Beitrag für
unsere Gesellschaft. Doch oft kommen sie
dabei an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit
und ihre Gesundheit leidet. Das Mütterge-
nesungswerk unterstützt Mütter bei der not-
wendigen Kur in finanziellen Engpässen.
Bis zum 17.5.2009 sind Spenden erbeten
an KAG f. Müttergenesung, Stuttgart, Konto
2 254 902 Landesbank Baden-Württem-
berg (BLZ 600 501 01).

Hinweise auf weitere Veranstaltungen

Einladung nach Zußdorf am 9.5.2009

Die "Jugend 2000" lädt zu einer Begegnung
mit P. Karl Wallner ein.

Pater Wallner ist Zisterzienser, Jugend- und
Studentenseelsorger im Stift Heiligenkreuz
in Österreich und Rektor der päpstlichen
Hochschule Heiligenkreuz. Mit der CD
"Chant - Music for Paradise" mit Gregoriani-
schen Gesang wurde er bekannt. Am
Samstag, 9.5.2009, ist er im Dorfgemein-
schaftshaus Zußdorf. Beginn um **15.30
Uhr**. Um 19.00 Uhr Jugendgottesdienst mit
der Jugend - 2000-Band. Anschließend:
"Talk nach 9": Pater Dr. Karl Wallner im Ge-
spräch mit Michael Wielath. Thema: mission
4 life - von Paulus inspiriert.

Wallfahrt zum Schönenberg

Heimatvertriebene und Aussiedler freuen
sich schon auf die Begegnung in Ellwangen
am 24.5.2009. Über den Ablauf informiert
ein Blatt am Schriftenstand.

Termine

Montag, 11. Mai

14.30 kath. Gemeindehaus, pflegende An-
gehörige - Wohlfühlen und Entspannen,
Übungen und Tipps für Haltung und Atem-
übungen

Dienstag, 12. Mai - Fulgenstadt

20.00 Uhr Pfarrsaal, Kirchengemeinderat
(Haushaltsplan)

Mittwoch, 13. Mai

15.00 Uhr Krankenhauskapelle, Frauen-
selbsthilfe nach Krebs - Marienandacht,
anschl. Cafeteria/Krankenhaus
15.30 Uhr kath. Gemeindehaus
Gebetskreis

Mittwoch, 13. Mai - Bolstern

19.30 Uhr Pfarrhaus, Kirchengemeinderat
(Haushaltsplan)

Donnerstag, 14. Mai

kath. Frauenbund - Marienandacht mit
der Gruppe "Lebensspuren"

Ökumene Bad Saulgau

Kurseelsorge und Krankenhaus

Reha-Klinik, Andachtsraum, A 303

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 12. Mai

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 9. Mai**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Klinik Am Schönen Moos

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 13. Mai

19.00 Uhr Abendandacht

Ökumenische AltenbegegnungsstätteDienstag, 12.5.2009, 14.00 Uhr
evang. Gemeindehaus Bad Saulgau
Pfarrer z.A. Christian Bouquet:
Die Bibel und biblische Gestalten**Ökumenische Abendandacht**Innehalten mitten in der Woche:
Mittwoch, 13.5.2009
17.40 Uhr St.-Antoniuskirche**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Evangelisches Gemeindebüro**Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
Internet: www.evkirche-badsaulgau.de
E-Mail:
gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr**Pfarramt I**Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837
E-Mail:
stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de**Pfarramt II**Pfarrer z.A. Christian Bouquet
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863, Fax 537567
christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de**Krankenhauspfarramt**Pfarrerin Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254
dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de**Evang. Kirchenpflege**Konto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau
(BLZ 653 510 50)**Wochenspruch:**Singet dem Herrn ein neues Lied;
denn er tut Wunder. Psalm 98,1**Gottesdienst am Sonntag Kantate****Sonntag, 10. Mai**9.30 Uhr Christuskirche Bad Saulgau
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mit-
gestaltet. Das Opfer ist für unsere Kirchen-
musik bestimmt.**Kinderkirche****Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr**

Arche im Kinderhaus Bad Saulgau

Vertretung im PfarramtPfarrer Stephan Günzler ist noch bis
17.5.2009 im Pastoralkolleg in Denkendorf.
Die Vertretung hat Pfarrer z.A. Christian
Bouquet.**Familienstambücher**Die Urkunden zu den Konfirmationen und
Taufen sind fertig. Wir bitten die Familien-
stambücher zu den angegebenen
Sprechzeiten im Gemeindebüro abzuholen.**Vorankündigung:****Konzert Opera Nova
am Sonntag, 17.5.2009, 18.00 Uhr**Die Gemeinde Herbertingen veranstaltet in
Zusammenarbeit mit der evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau-Herbertingen ein ganz
besonderes Konzert: Werner Dannemann
tritt mit Opera Nova in Bad Saulgau in der
evang. Christuskirche auf. Mit dabei sind
Zorana Memedovic (Geige, Sopran) und
Daniela Epple (Perkussion, Mezzosopran).
Die Werke von Opera Nova bleiben vom
ersten bis zum letzten Ton spannend und
unerwartet. Wenn drei Musiker es schaffen,
die Fülle eines mittleren Kammerorchesters
zu erreichen, ist die Begeisterung und Er-
griffenheit beim Publikum nachvollziehbar.
Der Erlös der Veranstaltung geht an das
Evangelische Kinderhaus.Auskünfte zur Veranstaltung erteilt Bürger-
meister Michael Schenk, Bürgermeisteramt
Herbertingen, Tel. 07586 920811.**Evang. Erwachsenenbildung****Filmvorführung:****Monsanto mit Gift und Genen**Vom Dioxin zu genveränderten Organismen
Einladung zu einem absolut außergewöhnlichen
Dokumentarfilm zur Problematik der
Gentechnik in der Landwirtschaft
Film der mutigen Regisseurin Marie Robin
über die Praktiken des Saatgutkonzerns
Monsanto.**Mittwoch, 13.5.2009, 20.00 Uhr**Evang. Gemeindehaus
Gutenbergstraße 49
Mit Einführung und Gespräch; Eintritt frei
Veranstaltung in Kooperation Evangelische
Erwachsenenbildung Bad Saulgau, Bünd-
nis gentechnikfreie Region Bodensee-All-
gäu-Oberschwaben, BUND**Weitere Kirchen**● **Freie Christengemeinde
Bad Saulgau KdÖR**Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcg-bad-saulgau.de**Freitag, 8. Mai**17.00 Uhr Royal Ranger
Kontakt: H. Brugger - Tel. 07585 2786**Sonntag, 10. Mai**9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen!
Kindergottesdienst "Regenbogenland"
für Kinder von 1 bis 12 Jahren**Mittwoch, 13. Mai**18.00 - 19.30 Uhr g.f.g. (girls for god)
für Mädchen von 11 bis 14 Jahren
Wir freuen uns auf Dich!● **Gemeinschaft
Siebenten-Tags-Adventisten**Kaiserstraße 59
Info unter Tel. 07581 526438
(Waldemar Wolf)

Gottesdienst: jeweils samstags

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr

Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● **Neuapostolische
Kirchengemeinde
KdÖR Bad Saulgau**Kramerstraße 12
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>**Sonntag, 10. Mai**9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst
9.30 Uhr italienischer Gottesdienst
in Markdorf, Schießstattweg 9**Donnerstag, 14. Mai**

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 15. Mai20.00 Uhr Bezirksjugendchorprobe
in Ravensburg, Sonnenbüchel 41Gäste sind zu allen Gottesdiensten herz-
lich willkommen.**VEREINE****Stadtlauf mit Dieter Baumann
und Daniel Unger unter dem
Motto "Schlag den Unger"**Am **Donnerstag, 21.5.2009 (Christi Him-
melfahrt)**, findet in der Innenstadt Bad
Saulgaus ein großer Stadtlauf statt. Veran-
stalter ist der TSV Bad Saulgau. Mit dabei
sind Triathlonweltmeister Daniel Unger und
Olympiasieger Dieter Baumann. Start und
Ziel ist der Marktplatz.Um 16.00 Uhr startet ein ca. 400 Meter lan-
ger Bambinilauf (kostenlos), um 16.15 Uhr
starten die Schülerinnen A-D (ca. 1.150 Me-
ter; 3,00 €), um 16.30 Uhr die männlichen
Schüler A-D (ca. 1.150 Meter; 3,00 €), um
16.45 Uhr die Einsteiger und Jedermänner/
Jederfrauen (ca. 3.450 Meter; 4,00 €) und
schließlich um 17.30 Uhr wird der Hauptlauf
(6,00 €) mit ca. 6.900 Metern und sechs
Runden durchgeführt. Auch Vereine oder
Firmen können teilnehmen.Auskunft bei Sporttreff Unger
Moosheimer Straße 51
Tel. 07581 480021Anmeldungen bei Claus Baumann
Am Tobel 10, 88368 Bergatreute
Tel. 07527 2298E-Mail: claus-baumann@t-online.de
www.oberschwaebischerlaufcup.de
Anmeldeschluss ist der **19.5.2009**. Nach-
meldungen sind bis 45 Minuten vor dem
Start möglich, die Nachmeldegebühr be-
trägt 2,00 €.Am **Mittwoch, 20.5.2009**, tritt Olympiasie-
ger Dieter Baumann als Kabarettist um
20.00 Uhr im Stadtforum auf. Karten gibt's
bei der Tourist-Info im Stadtforum, bei der
Schwäbischen Zeitung und beim Sporttreff
Unger in der Moosheimer Straße.

TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Handball

Der TSV schließt mit Musik und Platz 7 ab

Zum Saisonende ging dem Minikader des TSV Bad Saulgau etwas die Luft aus. Zu wenig konnten die Recken von Trainer Philipp Gyaja ihre Blessuren auskurieren und so mussten auch die angeschlagenen Spieler beim Heimspiel gegen den SC Vöhringen ran. Vor mehr als 700 Zuschauern gab's eine verdiente 26:31-Niederlage, das Vorrundenspiel hatte der TSV jedoch mit 30:23 gewonnen. So rutschten die Bad Saulgauer auf Tabellenplatz 7. Zu Saisonbeginn hatte man den Klassenerhalt oder maximal einen einstelligen Tabellenplatz im Visier, so dass die Vereinsführung samt Spielern mit diesem Ergebnis sehr zufrieden in die Spielpause gehen. Nach dem Match stieg die Stimmung dann wieder in der Halle, als die Bad Saulgauer Formation "Spotlight" fetzige Musik aus drei Jahrzehnten zum Besten gab. Torhüter Henrik Utoft wurde von den Musikern auf die Bühne geholt und glänzte auch als Sänger und Gitarrist. Viele Fans feierten ausgelassen die letztendlich doch erfolgreiche Saison mit ihrer Mannschaft und der Band bis spät in die Nacht. Zudem gab's eine große Verlosung mit vielen Sachpreisen und einer Reise als Hauptgewinn.

Abt. Volleyball

Württembergischer Meister

422 Volleyball-Mixed-Mannschaften spielen beim Volleyball-Landesverband Württemberg. Die beste von ihnen allen kommt dieses Jahr aus Bad Saulgau. Bei den vom SC Blönried ausgerichteten Verbandsmeisterschaften setzte sich der TSV Bad Saulgau im Endspiel 2:0 gegen den TSV Berkheim durch.

Um das Endspiel zu erreichen, hatte der TSV einen langen Weg zurücklegen müssen. In den Gruppenspielen gab es zunächst ein Unentschieden gegen GvR Stuttgart, dann aber folgten 2:0-Siege gegen den SV Böblingen, TSF Ludwigsfeld, den TSV Lehrensteinsfeld und die DJK Schwäbisch Gmünd. Gerade das letzte Gruppenspiel verlangte beiden Mannschaften alles ab. Die "Schmetterlinge" aus Gmünd gaben sich äußerst knapp mit 28:26, 28:26 geschlagen.

Als Gruppenerster gab es im Halbfinale ein hochklassiges Spiel gegen den Vizemeister des Vorjahres TSF Welzheim (25:23, 25:21) und im Finale wartete dann mit dem TSV Berkheim der Titelverteidiger. Die Saulgauer konnten sich im ersten Satz nicht entscheidend absetzen und schafften gegen die sehr starken Berkheimer einen knappen 25:23-Sieg im ersten Satz. Trainer Waldemar Stier konnte seine Mannschaft in der Satzpause dann aber gut auf den Gegner einstellen und acht Blockpunkte im zweiten Durchgang bewiesen, dass die Blockspieler nun das gegnerische Spiel lesen konnten. 25:21 gewann man dann auch Durchgang zwei und der Jubel bei der Mannschaft und den zahlreichen Fans war riesengroß. Weiter geht es nun mit dem Süd-Cup, wo Mannschaften aus Thüringen, Sachsen,

Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordbaden und Südbaden mit den Saulgauern um die fünf Fahrkarten zu den Deutschen Meisterschaften kämpfen werden.

Für den TSV siegten:

Andreas Schneider, Alex Stier, Beate Weber, Eugen Hergert, Irmgard Wild, Leonid Nelepin, Thorsten Geertz, Regina L'Gaal

FV Bad Saulgau 04

Jugendabteilung

Freitag, 8.5.2009

B-Jugend

18.30 Uhr SV Sigmaringen I - FV Bad Saulgau 04

C-Jugend

18.30 Uhr Bad Saulgauer FC - FV Bad Saulgau 04/2

E-Jugend

17.30 Uhr FV Bad Schussenried I - FV Bad Saulgau 04/2

C-Mädchen

18.30 Uhr TSG Rottenacker - FV Bad Saulgau 04

Samstag, 9.5.2009

A-Jugend

16.00 Uhr SV Hohentengen - FV Bad Saulgau 04

C-Jugend

14.30 Uhr FV Ravensburg - FV Bad Saulgau 04/1
(Landesstaffel)

D-Jugend

14.45 Uhr FV Bad Saulgau 04/2 - SPV Pflummern-Friedingen
16.00 Uhr TSV Riedlingen I - FV Bad Saulgau 04/1

E-Jugend

13.30 Uhr FV Fulgenstadt - FV Bad Saulgau 04/3
13.30 Uhr SV Ebersbach/Blönried I - FV Bad Saulgau 04/1

B-Mädchen

16.00 Uhr FV Bad Saulgau 04 - SG Öpfingen

F-Jugend-Spieltag in Hoßkirch

13.10 Uhr FV Krauchenwies - FV Bad Saulgau 04/3
15.10 Uhr FV Bad Saulgau 04/3 - SV Braunenweiler

Mittwoch, 13.5.2009

A-Jugend

19.00 Uhr FV Neufra - FV Bad Saulgau 04

C-Jugend

18.30 Uhr FV Bad Saulgau 04/2 - SV Granheim

Bad Saulgauer Fußball Club e.V.

Samstag, 9.5.2009

Frauen-Bezirksliga

SV Bärental II - BSFC
Spielbeginn: 15.30 Uhr

Sonntag, 10.5.2009

BSFC - SG Blönried/Ebersbach

Spielbeginn: 15.00 Uhr

Reserve: 13.15 Uhr

Jugendabteilung

Freitag, 8.5.2009

C-Junioren

18.30 Uhr BSFC - FV Bad Saulgau II

Samstag, 9.5.2009

E-Junioren

13.30 Uhr BSFC - SV Bingen/Hitzkofen

D-Junioren

14.45 Uhr BSFC - SG Blochingen/Ölkofen

B-Juniorinnen

18.00 Uhr SG Weithart/Hoßkirch - BSFC

Tri-Team

Wintertraining:

Montag

19.00 Uhr Hallenbad - Laufftreff

20.00 Uhr Hallenbad - Schwimmtraining

Samstag

13.30 Uhr Trimm-Pfad - MTB-Treff



Guggenmusik Sulgerner Löchligugger e.V.

Rückblick Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung der Guggenmusik Sulgerner Löchligugger am vergangenen Freitag standen vor allem Neuaufnahmen, Wahlen und der Ausblick auf die Fasnacht 2010 auf der Tagesordnung. Präsident Alfred Härle konnte als neue aktive Mitglieder Iris Furat, Sarah und Annette Hinzer, Stefanie Knittel, Stefanie Kaiser, Anita und Nicole Lindner sowie Heike Pusch begrüßen. Mit Eva Sischka und Jürgen Manz erhöhte sich auch zugleich die Anzahl der passiven Mitglieder im Verein.

Jeweils einstimmig in ihren Ämtern wurden der Präsident Alfred Härle, der Vize-Präsident Claus Schuhmacher, die Kassiererin Stefanie Schuhmacher, der Schriftführer Tobias Maier sowie die Beisitzer Gitta Eisenbach und Wolfgang Sauter bestätigt. Als neuer Jugendvertreter wurde Johannes Schuhmacher in die Vorstandschaft gewählt. Bei den Wahlen außen vor blieb der musikalische Leiter Hubert Schorrer, da dieser durch die Vorstandschaft bestimmt wird.

Während für 2010 schon die Vorbereitungen für einen Auftritt beim Karneval in Köln und einen Auftritt im Vorfeld der Schweizer Guggenmeisterschaft in Egerkingen auf Hochtouren laufen, findet dieses Jahres noch ein Grillfest mit der Narrenzunft Althausen, ein Auftritt beim Guggenhock in Deisslingen, eine Fahrt zum Fasnachtsmarkt nach Langenthal sowie ein Probenwochenende im November in Seeburg am Schluchsee statt.

Weitere Infos unter: www.loechligugger.de

Heimat- und Trachtenverein Saulgau e.V.

Maiandacht mit Schwäbischem Abend und Musikfest in Überlingen

Der Heimat- und Trachtenverein Saulgau gestaltet am **Freitag, 8.5.2009, um 19.00 Uhr** in der St.-Bruno-Kapelle in Bondorf ihre traditionelle Maiandacht. Bei guter Witterung treffen sich die Trachtenträger um 18.15 Uhr am hinteren Parkplatz bei der Brechenmacher-Schule, um nach Bondorf hinaus zu laufen. Im Anschluss, **gegen 20.00 Uhr**, gestalten die Trachtler im Café "Schillergarten" in Bad Saulgau einen "Schwäbischen Abend" mit Musik, Tanz und Mundartgedichten. Begleitet werden die Trachtenträger, welche die Saulgauer Bürgertracht, die Mitte des 18. Jahrhunderts entstand und Saulgau neben Mengen, Munderkingen, Riedlingen und Bad Waldsee zu den fünf vorderösterreichischen Donaustädten zählte und zum Kaiserreich Österreich gehörte, vom Gaumusikanten des Bodensee-Heimat- und Trachtenverbandes Holger Haga.

Passend dazu serviert in Dirndl und Lederhose das Schillergarten-Team "Schwäbisches" aus der Küche.

Der Heimat- und Trachtenverein würde sich über ein großes Publikum freuen und zum Mitmachen/Tanzen aufrufen.

Am **Sonntag, 10.5.2009**, fahren die Trachtenträger zum Musikfest 2009 nach Überlingen. Dort nehmen die Trachtler an den Feierlichkeiten des 225-jährigen Geburtstages der Stadtkapelle Überlingen teil. Der Festumzug wird am Abend im SWR als Sonderausstrahlung zu sehen sein. Abfahrt für alle ist **um 10.00 Uhr** mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Buchauer Amtshaus.

Berittener Fanfarenzug Saulgau und Stadtmusik Saulgau

Vor über 35 Jahren gemeinsam auf großer Konzertreise durch Amerika Diashow zur Erinnerung an diese Reise

Sie waren damals auf Weltreise. Teilnahme an der Steubenparade in New York und Konzerte u.a. in Baltimor, Washington bis hinunter nach Norfolk in Virginia. 83 Mann, vom Bürgermeister bis hin zum Trachtenträger, berittener Bläser und Stadtmusiker. Damals die große Attraktion.

Bei einem gemütlichen Hock im Schützenhaus in Wolfartsweiler am **Freitag, 15.5.2009**, mit Beginn um **20.00 Uhr**, wird Claus Borst per Diashow diese Reise Revue passieren lassen.

Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Deutscher Alpenverein Sektion Bad Saulgau

10.5.2009

Wutachschlucht, Wanderung zum "Grand Canyon" des Schwarzwaldes, bitte Hinweis in der SZ beachten. Die Wutachschlucht wird ganz durchwandert, ca. 16 km. Rückfahrt mit Linienbus.

17.5.2009

Wanderung mit Begehung der Schneckenlochhöhle im Bregenzer Wald, Gehzeit ca. fünf Stunden gesamt.

12.5.2009

4. Sektionsabend mit dem Titel "Dem Himmel ein Stück näher - Leben im Klosteralltag". Schwester Martina, Kloster Sießen. Hinweis in der SZ beachten. Gasthaus "Hasen" in Bad Saulgau, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei. Gäste sind herzlich willkommen!

16. und 17.5.2009

Kajaktour auf der unteren Isar

Seniorenprogramm

Auskunft unter Tel. 07581 1443

Kletterwand

freitags in Bolstern ab 17.30 Uhr

Tierschutzverein Bad Saulgau und Umgebung e.V.

Zwei Schnauzer-Mix-Welpen

14 Wochen, werden mittelgroß

Labrador-Mix Imi

ca. 6 Jahre alt, es sollten keine Kleinkinder in seiner neuen Familie sein.

Süßes **Hasenpärchen**, ca. 3 Jahre alt, schwarz-weiß bzw. grau. Der Bock ist kastriert. Nur zusammen abzugeben.

...und viele liebe Katzen und Hunde mehr!

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau

geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger

E-Mail: mgrillenbe@aol.com

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau

Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 2

Vorankündigung

Bei der Feier anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Tierschutzvereins Bad Saulgau am **23.5.2009** stellt der blinde Kurt Brei, bekannt durch Fernsehen, Rundfunk und Presse, die Blindenführhundearbeit vor.

"Sehen auf vier Pfoten", "Perro ist meine Lebensversicherung", dies zeigt sich bei dieser Blindenführhundevorführung. Ein großer Parcours wird aufgebaut, Hindernisse, Brücken und Höhenunterschiede hat das Team zu laufen.

Interessantes und Wissenswertes



Spargelschälaktion für einen guten Zweck

Am **Samstag, 9.5.2009**, bietet der Club der Köche Oberschwaben am Wochenmarkt eine Spargelschälaktion an. Hier kann fertig geschälter Spargel erworben werden. Der Reinerlös wird für die Essensausgabe in einem Kinderdorf in Tansania gespendet.

Krankenhaus Bad Saulgau

Neue Geburtsvorbereitungskurse und Mutter-Kind-Kurse

Der nächste Mutter-Kind-Kurs beginnt bei Frau Frühbauer am **Mittwoch, 6.5.2009**, um 16.00 Uhr; Anmeldung bei gerlinde.fruhbauer@yahoo.de oder bei der VHS Bad Saulgau. Die Kosten dieses Kurses können zum größten Teil mit dem neuen "Stärke-Gutschein" des Landes Baden-Württemberg bezahlt werden.

Frauen, deren Geburtstermine Ende August/Anfang September liegen, melden sich zur Geburtsvorbereitung bei Frau Gerlinde Frühbauer, Tel. 07581 1648.

Für Frauen, deren Geburtstermin im Oktober liegt, macht Frau Annette Mett den Kurs. Kursbeginn ist der **19.8.2009**, Anmeldung nimmt Frau Mett, Tel. 07581 2968, entgegen. Zur Wochenbettbetreuung nimmt Frau Mett jederzeit Anmeldungen entgegen.

Anfang September beginnt bei Frau Frühbauer ein neuer Kurs für Frauen, deren Geburtstermin im November liegt.

Frau Selig nimmt die Anmeldung zur Geburtsvorbereitung für Frauen entgegen, deren Termin im Dezember liegt.

Für die Rückbildungsgymnastik und Wochenbettbetreuung können Sie sich jederzeit bei Frau Selig, Tel. 07586 918000 melden.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau

- **Amthliches Mitteilungsblatt** -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07072 928629

Elektronische Anzeigenannahme:

E-Mail: anzeigen@nussbaum-dusslingen.de

ISDN (Leonardo): 07033 522957

ISDN (EuroFile): 07033 522956

Verantwortlich für den amtlichen Teil, allen sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Martina Selg, Tel. 07581 207-104, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Sandra Herrmann

Tel. 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: wöchentlich.

Erscheinungstag: im Regelfall Donnerstag

Auflage: 8.787 Exemplare

Bad Saulgau im Internet unter:

http://www.bad-saulgau.de

E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de

Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Eine vollständige Liste aller Hebammen-dienste in Bad Saulgau und Landkreis Sigmaringen (Geburtsvorbereitungskurse, Rückbildungsgymnastik etc.) liegt im Rathaus Bad Saulgau aus; Auskunft und Anforderung der Liste telefonisch unter 07558 938946 oder bdh-landkreis-sigmaringen.de.

Sozialverband VdK Ortsverband Bad Saulgau

Vorankündigung:

Am **Dienstag, 12.5.2009, um 14.00 Uhr** findet im Café des Hauses St. Paul Bad Saulgau das diesjährige Maifest vom Sozialverband VdK, OV Bad Saulgau, statt. Alle Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes sind herzlich eingeladen.

Frauenforum Bad Saulgau e.V.

Sauerampfernachmittag

Am **Samstag, 16.5.2009**, veranstaltet das Frauenforum Bad Saulgau e.V. für alle interessierten Frauen einen Sauerampfernachmittag. Biologin Rita Strieckmann wird bei einem gemeinsamen Spaziergang, bei dem Sauerampfer gesammelt wird, auch erklären, warum der Sauerampfer nicht auf allen Wiesen wächst und womit er verwechselt werden kann. Anschließend findet unter Anleitung von Rimma Appelhans ein gemeinsames Kochen des Eintopfes in der BUND-Geschäftsstelle, Hindenburgstr. 10, statt. Danach lässt frau sich das Gericht schmecken und es soll auch noch Zeit für Gespräche bleiben. Treffpunkt für den Spaziergang ist am 16.5.2009 **um 15.00 Uhr** bei der ABC-Halle bzw. Beginn des Birkenwegs. Ausnahmsweise ist für diesen Nachmittag eine verbindliche Anmeldung erforderlich, bis **Mittwoch, 13.5.2009**, bei Doris Gaißmaier, Tel. 07581 506515 oder per E-Mail: dgaissmaier@gmx.de.

Nächster meditativer Tanzabend

Die Evangelische Erwachsenenbildung Bad Saulgau bietet unter dem Motto "Tanz ist Balsam für Körper und Seele" seit nunmehr zehn Jahren meditative Tanzabende an. Diese Tanzabende finden einmal im Monat statt, der Mai-Termin ist am kommenden **Freitag, 8.5.2009, um 20.15 Uhr** im evang. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, vorgesehen. Tanzleiterin ist in bewährter Manier Sieglinde Ganal. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Doris Gaißmaier, Tel. 07581 506515, auch per E-Mail möglich: dgaissmaier@gmx.de. Der letzte Termin in diesem Halbjahresprogramm ist Freitag, 5.6.2009.

Vinzenz von Paul

Vortrag: Unterwegs auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg

Am **Montag, 11.5.2009**, findet **um 19.00 Uhr** in Paul's Café in der Karlstr. 7/1 in Bad Saulgau eine Vorstellung zum neuen Oberschwäbischen Pilgerweg statt. Egon Oehlers wird gemeinsam mit seiner Frau eine Bilderpräsentation zur Wegführung und den Wallfahrtsorten zeigen. Den spirituellen Teil des Vortrags, welcher sich mit dem Glauben und der wohltuenden Auswirkung auf Körper, Geist und Seele beschäftigt, begleitet Pfarrer Jürgen Brummwinkel aus Kanzach.

Fortsetzung der Begegnung Christen - Muslime

Offenes Gespräch und Austausch über das Thema "Unterschiedliche Glaubensrichtungen im Christentum"

Am kommenden **Samstag, 9.5.2009**, wird in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Dialog der Religionen, die Begegnung Christen-Muslime fortgesetzt, die von der Evangelischen Erwachsenenbildung vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde, um das gegenseitige

Kennenlernen und Wissen übereinander zu verbessern. Das nächste Treffen, das turnusgemäß wieder bei den Christen stattfindet, beginnt dieses Mal **um 17.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus, Gutenbergstr. 49. Christen laden Muslime zu einem offenen Gespräch und Austausch über das Thema "Unterschiedliche Glaubensrichtungen im Christentum" ein. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei D. Gaißmaier, Tel. 07581 506515 und Dieter Braun, Tel. 07581 7392.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg

Aqua-Cycling - bringt Ihren Körper total in Fahrt

Kursbeginn: **Mittwoch, 13.5.2009
18.00 Uhr und 19.00 Uhr**

in der Reha-Klinik

Anmeldung unter Tel. 07586 5328

Aqua-Fitness mit speziell entwickelten Wasserfahrrädern ist Training mit Spaß im Wasser. Diese Trainingsart ist ein idealer Einstieg für Menschen jeden Alters, die nach einer gelenkschonenden Aktivierungsmöglichkeit für ihr Herz- und Kreislauf-System suchen und schon lange keinen Sport mehr gemacht haben bzw. für Menschen mit orthopädischen Problemen oder Übergewicht.

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Sigmaringen

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **Samstag, 16.5.2009, um 10.00 Uhr** in der Gaststätte "Zoller-Hof-Brauerei", Leopoldstr. 42, 72488 Sigmaringen, ein fünf-stündiges Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsproblemen" an. Seminarleitung: Sozialarbeiter Dirk Vollkammer. Das Seminar ist für werdende und stillende Mütter sowie für alle Jugendlichen und Auszubildenden bis zum 21. Lebensjahr kostenlos.

Anmeldeschluss: zwei Tage vor Termin
Anmeldung und Info unter Tel. 0800 6294935 - kostenfrei aus dem Festnetz.

Kajak-Pfingst-Tour für Jugendliche

Vier Ehrenamtliche vom Arbeitskreis Ökologische Freizeiten organisieren eine Kajak-Erlebnistour am Hochrhein in den Pfingstferien für Jugendliche ab 13. Einige wenige Plätze sind noch frei.

Mit maximal 18 Jugendlichen und vier Betreuern/-innen wird die Freizeit-Gruppe in den Pfingstferien 15 Tage lang auf dem Grenzfluss zwischen Schweiz und Deutschland zusammen Kajak fahren, zelten und baden. Die Tour beginnt am 23.5.2009 in Radolfzell am Bodensee, wo sich die Gruppe in den ersten Tagen ohne Strömung mit dem Kajak vertraut macht - also auch kein Problem für Anfänger/-innen.

**Einladung zum Inter-Kulturellen
Kermes... ..Kermes'e Davet**

Datum: 09/10 - Mai 2009
Uhrzeit: 11.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Moosheimerstr.32
88348 Bad Saulgau

Integrationsverein e.V.
Bad Saulgau

Bildungs & ...

Moosheimer Str. 32 / 88348 Bad Saulgau / Tel.: (07581) 6010 - Fax: (07581) 526 144

Dann geht's auf den Hochrhein. In gemütlichen Tagesetappen paddeln die Jugendlichen mit der Strömung rheinabwärts, unternehmen Ausflüge in die Umgebung und tun das, wozu sie gerade sonst noch Lust haben. Die Zelte werden abends auf Campingplätzen oder einer Wiese aufgestellt. Gekocht wird gemeinsam mit der mitgebrachten Campingküche oder, wenn sich die Möglichkeit bietet, über einem gemütlichen Lagerfeuer. Für das ganze Material, wie Zelte, Kleidung, Essen usw. ist ein Kleinbus dabei, der alles transportiert, so dass abends immer etwas Trockenes zum Anziehen da ist. Nähere Informationen zu dieser und weiteren Touren in den Pfingst- und Sommerferien gibt es beim Arbeitskreis Ökologische Freizeiten, Grafenberger Str. 25, 72658 Bempflingen, Tel. 07123 360565, info@ak-freizeiten.de oder im Internet unter www.ak-freizeiten.de.

Bündnis 90/Die Grünen

Vorstellung der Kandidaten und des Wahlprogramms für Gemeinderat und Kreistag

Am **Montag, 11.5.2009, um 20.00 Uhr** im Literaturcafé "Colibri". Gast: Sabine Schlager, Geschäftsführerin der Grünen und Alternativen in den Räten Baden-Württembergs (GAR).
Infostand am Samstag, 16.5.2009, auf dem Wochenmarkt.

Was sonst noch interessiert

Zwischenbilanz bei Innovationsgutscheinen

Erfolgreiche Zwischenbilanz bei Innovationsgutscheinen für kleine und mittlere Unternehmen

Das im Februar 2008 gestartete Modellvorhaben Innovationsgutscheine erfreut sich einer regen Nachfrage und wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Als erstes Bundesland unterstützt Baden-Württemberg mit den Innovationsgutscheinen gezielt kleine und mittlere Betriebe bis 100 Beschäftigte bei der Entwicklung neuer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen.

Die Unternehmen können einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.500 Euro für externe Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen, wie beispielsweise die Erstellung einer wissenschaftlichen Studie oder den Prototypenbau, bekommen.

Von den über 470 eingegangenen Anträgen haben bereits 310 Unternehmen einenutschein erhalten. Die Bewilligungsquote bei den formal einwandfreien Anträgen liegt bei knapp 85 Prozent. Dabei wurden über 70 Prozent der Anträge von Unternehmen gestellt, die bisher noch nicht mit Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen kooperiert haben. Diese Unternehmen werden also über diese Maßnahme an eine solche Zusammenarbeit herangeführt.

Erfreulicherweise wurde auch etwa ein Fünftel aller Anträge auf Innovationsgutscheine von neuen Unternehmen gestellt, die sich noch in den ersten drei Jahren nach Betriebsgründung befinden und es sind insgesamt sehr viele Mikrounternehmen unter den Antragstellern: Die Hälfte der Antragstellenden Unternehmen hat fünf oder weniger Mitarbeiter. Diese haben es besonders schwer, Forschung und Entwicklung intern durchzuführen.

Die Anträge auf Innovationsgutscheine kamen im ersten Jahr mit rund 60 Prozent vor allem aus dem verarbeitenden Gewerbe. Dabei sind besonders viele aus den Bereichen Maschinenbau, Metallbe- und verarbeitung, Kunststofftechnik, Medizintechnik und Messtechnik. Andere stark vertretene Branchen sind mit knapp 20 Prozent die unternehmensorientierten Dienstleistungen und mit knapp 10 Prozent das Baugewerbe. Auch das Handwerk ist in seiner ganzen Branchenbreite gut vertreten.

Die Unternehmen können das Know-how weltweit beziehen. Fast 80 Prozent der Antragsteller wählten jedoch eine Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtung aus Baden-Württemberg. Überraschend viele, nämlich 41 Prozent der Unternehmen, beauftragten im Rahmen der Innovationsgutscheine zur Durchführung der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben private Institute oder Unternehmen. Universitäten und Hochschulen werden von 27,5 Prozent der Antragsteller gewählt, Steinbeis-Transferzentren von circa 15 Prozent und Institute der Fraunhofer-Gesellschaft von 8,5 Prozent der Antragsteller.

Die Antragsteller loben besonders das einfache, unbürokratische Verfahren der Antragstellung und die schnelle Bewilligung innerhalb von 4 Wochen nach Antragstellung. Außerdem geben viele Unternehmen bei einer Befragung durch die Begleitforschung an, dass sie mit Hilfe der durchgeführten Innovationsprojekte hoffen, ihre Marktstellung deutlich zu verbessern und dass sie bei Gelingen der Projekte neue Mitarbeiter einstellen wollen.

Auch in anderen Bundesländern wächst das Interesse an dem baden-württembergischen Modellvorhaben. Ab Mai 2009 wird auch Bayern ein Modellvorhaben starten und orientiert sich dabei stark am baden-württembergischen Vorbild. Informationen und Antragsunterlagen zum Modellvorhaben Innovationsgutscheine sind unter www.innovationsgutscheine.de abrufbar.

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

Rasenschnitt ist wertvoller Dünger

Rasenschnitt ist ein nützlicher Helfer im Garten, an sich viel zu schade für die Biotonne. Schließlich kann Rasenschnitt als wertvolles Mulchmaterial unter Sträuchern, aber auch in Gemüse- und Blumenbeeten eingesetzt werden. Durch das Aufbringen von Grasschnitt bleibt die Bodenstruktur besser erhalten, der Boden wird mit zusätzlichen Nährstoffen versorgt und die Bodenorganismen werden geschützt. Dies wirkt sich

positiv auf das Pflanzenwachstum aus. Außerdem wird durch die Mulchschicht das Unkrautwachstum verzögert.

Der Rasenschnitt sollte zunächst antrocknen, bevor er in einer dünnen Schicht, knapp einen Zentimeter hoch, aufgetragen wird. Ein positiver Zusatzeffekt ist, dass dann die Wurzeln der Pflanzen vor starken Temperaturunterschieden und der Austrocknung geschützt werden. Nicht zu vergessen: Rasenschnitt ist ein kostenloser Stickstoffdünger. Moderne "Recyclingmäher" schneiden das Gras extra fein, so dass der Grasschnitt einfach auf dem Rasen liegen bleiben kann, eine bequeme Lösung, die gleichzeitig die Düngung spart.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen

Datenbank für Partikelfilter online

VCD und ZDK: Jetzt nachrüsten!

Feinstaub aus Dieselruß gefährdet die Gesundheit und ist besonders in Ballungsgebieten ein ernsthaftes Problem. Daher richten immer mehr Städte Umweltzonen ein, die von Fahrzeugen mit hohem Schadstoffausstoß nicht mehr befahren werden dürfen. Wer seinen Diesel mit einem Partikelfilter nachrüstet, kann den Feinstaubausstoß erheblich senken und so die Umweltzonen meist problemlos befahren. Um Dieselfahrern die Suche nach einem passenden Filter zu erleichtern, stellen der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) jetzt unter der Internetadresse www.partikelfilter-nachruesten.de eine Datenbank zur Verfügung, die einen Überblick über erhältliche Nachrüstfiltersysteme bietet.

Nach Eingabe des Fahrzeugmodells und weiterer Fahrzeugangaben listet das Online-Portal eine Auswahl von passenden Nachrüstfiltern verschiedener Hersteller auf - sowohl für Pkw als auch für Transporter. Die Internetdatenbank ist herstellernneutral und wird direkt von den jeweiligen Anbietern der Nachrüstfilter aktualisiert. In die Liste aufgenommen werden jedoch nur Partikelfilter, die nachweislich funktionieren, betonen VCD und ZDK.

Michael Müller-Görmert, VCD-Verkehrsreferent: "Wer seinen Diesel nachrüstet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und für mehr Lebensqualität in den Städten. Aber auch das Klima profitiert davon, da Dieselruß nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen klimawirksam ist."

Der Einbau von Partikelfiltern lohne sich auch finanziell: Noch bis Ende 2009 gewähre der Staat Haltern von Diesel-Pkw eine einmalige Förderung von 330 Euro, wenn sie ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüsten. Zudem entfallen bis April 2011 der Zuschlag bei der Kfz-Steuer für ungefilterte Diesel. Auch erhöhe sich der Wagenwert erheblich. Da vielerorts ab dem kommenden Jahr die Zufahrtsregeln für die Umweltzone verschärft würden, sichere der Partikelfilter durch die Einstufung in die nächsthöhere Schadstoffklasse in den meisten Fällen auch weiterhin freie Fahrt.

Verkehrsclub Deutschland e.V.